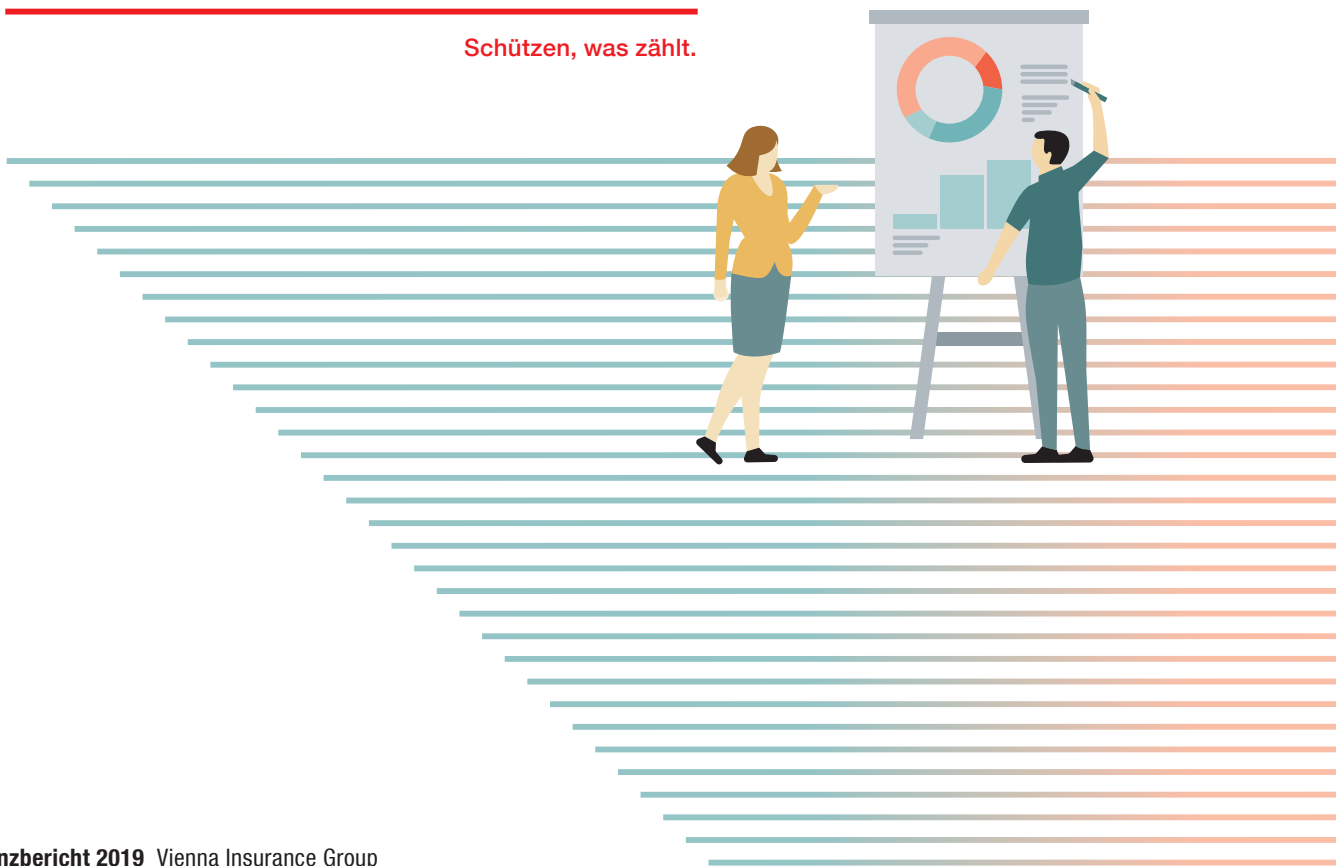


HALBZEIT

Schützen, was zählt.



Editorial der Vorstandsvorsitzenden

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, sehr geehrte Damen und Herren!

Das Thema auf dem Titelblatt für diesen Halbjahresbericht lautet „Halbzeit“, was kurz und knapp zu verstehen gibt, dass wir einerseits in die zweite Hälfte unseres Geschäftsjahres starten und andererseits mit Jahreswechsel die erste Hälfte unseres Strategieprogramms „Agenda 2020“ absolviert haben. Anlass für mich, eine kurze Zwischenbilanz zu unserem Strategieprogramm zu ziehen und den Blick auf weitere Zielsetzungen nach vorne zu richten.



Wir haben die „Agenda 2020“ im Bewusstsein initiiert, die VIG in Zeiten langanhaltender Niedrigzinspolitik, steigender Naturkatastrophen sowie des zunehmenden Wandels des traditionellen Versicherungsgeschäfts in einen modernen, zukunftsorientierten Konzern weiterzuentwickeln. Dabei beinhaltet unser Strategieprogramm nicht nur die Optimierung des Geschäftsmodells, sondern auch die Sicherstellung von zukünftigen Wachstumspotenzialen. Diese sehen wir zuallererst in den Bereichen Krankenversicherung, Bankenvertrieb, Rückversicherung, KMU und Assistance. Rückblickend können wir in all diesen Feldern nicht nur Innovation und neue Services, sondern auch erste positive Beiträge zum Prämien- und Ertragswachstum aufweisen.

Dies wird nicht zuletzt auch durch unsere Halbjahresergebnisse für 2019 belegt, worin wir das Prämienwachstum um 5,8% auf EUR 5.446,7 Mio. und das Ergebnis vor Steuern nach einem im Vorjahr durchgeführten Impairment in Rumänien deutlich um 10,5% auf EUR 257,1 Mio. steigern konnten. Verglichen mit dem Jahresziel von EUR 9,9 Mrd. verrechnete Prämien und EUR 500 Mio. bis EUR 520 Mio. Ergebnis vor Steuern liegen wir 2019 zur „Halbzeit“ sehr gut. Ungeachtet der gegenwärtigen Abkühlung der globalen Wirtschaftskonjunktur sowie der zunehmenden Eskalation von Handelssanktionen und geopolitischen Konflikten gehen wir von einem stärkeren Wachstum in unseren CEE-Märkten aus. Auch das Wiener Institut für Internationale Wirtschaftsvergleiche erwartet eine geringere Abkühlung der Konjunktur in dieser Region und revidierte die Wachstumsprognosen vom Juli 2019 für die Mehrheit der Länder nach oben.

Unsere Halbjahresergebnisse machen die positive Entwicklung ebenfalls deutlich. In all unseren regionalen Segmenten – mit Ausnahme von Rumänien und Türkei/Georgien – konnten wir deutliche Prämiensteigerungen erzielen. Die Strategie des profitablen Wachstums zeigt sich auch im Ergebnis nach Steuern und nichtbeherrschenden Anteilen, das zum Halbjahr um 10,5% auf EUR 151,0 Mio. verbessert wurde.

Gleichzeitig möchte ich aber auch den Blick nach vorne richten, da viele unserer Projekte im Rahmen der Agenda 2020 noch weiter konzernweit vorangetrieben werden müssen, bevor sie auch im Ergebnis einen deutlichen Unterschied ausmachen. Ähnlich verhält es sich mit unserem Ziel, die Combined Ratio auf nachhaltige 95% zu senken. Zum 1. Halbjahr 2019 sind wir mit einer Combined Ratio von 96,4% nahezu auf Vorjahresniveau von 96,3%, aber klar über der angestrebten Zielgröße für 2020. Dies belegt, dass wir neben all den Initiativen zur Sicherstellung neuer Wachstumspotenziale unser Augenmerk auf die Optimierung des Geschäftsmodells – und hier sowohl auf die Schaden- als auch Kostenseite – legen müssen.

Wir liegen zur „Halbzeit“ auf sehr gutem Kurs, die gesetzten Ziele für 2019 zu erreichen. Wir arbeiten konsequent an der Ausschöpfung der identifizierten Potenziale, um auch 2020 zu einem nachhaltigen Erfolg zu machen.

Elisabeth Stadler

INHALT

- | | |
|----|---|
| 03 | Editorial der Vorstandsvorsitzenden |
| 04 | Zwischenlagebericht |
| 12 | Kapitalmarkt & Investor Relations & Aktie |
| 14 | Konzernzwischenabschluss nach IFRS |
| 47 | Zusätzliche Angaben nach dem VAG |

Zwischenlagebericht

Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Lage

WIRTSCHAFTLICHES UMFELD

Die österreichische Wirtschaft hat das Jahr 2018 mit einem realen BIP-Wachstum von 2,7 % abgeschlossen und konnte damit das stärkste Wachstum seit sieben Jahren ausweisen. Dieser Konjunkturaufschwung wurde von allen wesentlichen Komponenten, insbesondere auch der inländischen Nachfrage, unterstützt. Gegen Ende 2018 und weiter Anfang 2019 haben sich Abkühlungstrends im Wachstumstempo greifbarer ausgebildet, die vor allem durch die Abschwächung der globalen Konjunktur und einem dementsprechenden Rückgang im Exportwachstum ausgelöst wurden. Allerdings, trotz schwächerer Erwartungen, blieben Investitionen weiterhin ein starker Treiber des BIP-Wachstums in Österreich. Laut WIFO lag das reale BIP-Wachstum bei 1,4 % im 1. Quartal 2019 und zeigt damit die sich verlangsamende Entwicklung. Im Jahresvergleich lag die Inflation im 1. Quartal 2019 auf eher verhaltenem Niveau von 1,6 %, was sich auch im Verlauf des 1. Halbjahres 2019 nicht wesentlich geändert hat. Die Arbeitslosenrate verharrte weiter bei 4,9 %.

Im Widerspruch zu einem zu Jahresbeginn sichtbar reduzierten Konsensus für erwartetes Wachstum auch in CEE haben die Märkte der Region im 1. Halbjahr 2019 durchwegs überraschend gute Zahlen geliefert. Das Wiener Institut für Internationale Wirtschaftsvergleiche (WIIW) stellt in seinem Forschungsbericht vom Juli 2019 mit dem Titel „Osteuropa trotz dem globalen Gegenwind“ fest, dass sich das Wachstum in den mittel- und osteuropäischen (MOE) EU-Ländern vom Abschwung im Euro-Raum recht deutlich abkoppeln konnte. Auf der Basis von soweit stabiler inländischer Nachfrage und Investitionen war dies auch Anlass für die Analysten der Erste Group Bank AG, ihre BIP-Schätzung für die Region insgesamt von 3,3 % auf 4,1 % für 2019 zu erhöhen. Die Inflation zeigte gegen Ende des 1. Halbjahres 2019 weitere rückläufige Trends, mit der Ausnahme von Rumänien. Zugleich machte sich gegen Ende des 1. Halbjahres 2019 eine sich abschwächende Industrieproduktion, insbesondere in Polen und Rumänien, bemerkbar.

GESCHÄFTSVERLAUF UND FINANZIELLE LEISTUNGSINDIKATOREN DES KONZERNES

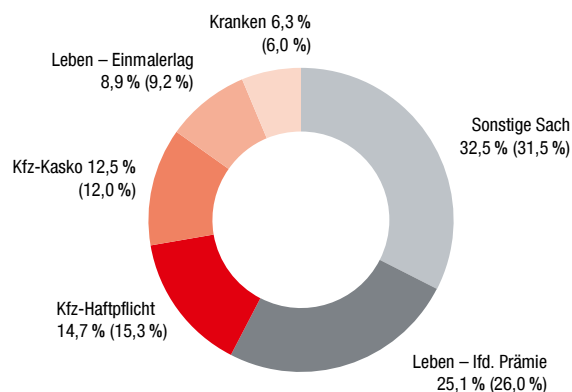
Die Vienna Insurance Group erzielte im 1. Halbjahr 2019 mit verrechneten Konzernprämien von EUR 5.446,7 Mio.

VIG im 1. Halbjahr 2019

- Prämienwachstum von 5,8 % auf EUR 5.446,7 Mio.
- Ergebnis vor Steuern auf EUR 257,1 Mio. erhöht – das entspricht einer deutlichen Steigerung um 10,5 %
- Combined Ratio liegt bei 96,4 %

ein Plus von 5,8 % im Vergleich zur Vorjahresperiode. Der Anstieg ist vor allem eine Folge der guten Entwicklung der sonstigen Sachversicherung sowie der Erstkonsolidierung der Konzerngesellschaften Seesam im Baltikum und Wiener in Polen.

PRÄMIENANTEIL NACH SPARTEN IM 1. HALBJAHR 2019



Werte für 1. Halbjahr 2018 in Klammer

Die Aufwendungen für Versicherungsfälle abzüglich der Anteile der Rückversicherung beliefen sich in den ersten sechs Monaten 2019 auf EUR 3.539,2 Mio. (1. Halbjahr 2018: EUR 3.457,7 Mio.) und lagen damit um 2,4 % über dem Wert der Vorjahresperiode. Der Anstieg ist eine Folge des deutlich gestiegenen Prämienvolumens.

Die Aufwendungen für Versicherungsabschluss und -verwaltung abzüglich Rückversicherungsprovisionen stiegen im Vergleich zur Vorjahresperiode um 3,9 % auf EUR 1.132,5 Mio.

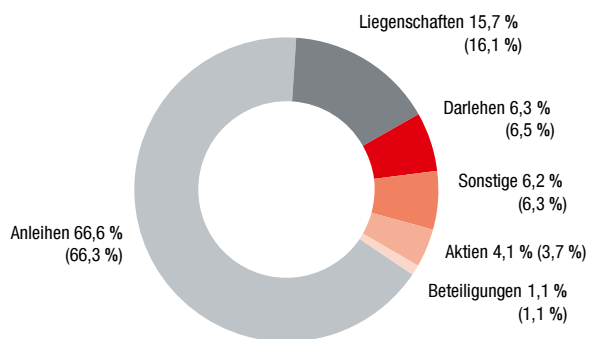
(1. Halbjahr 2018: EUR 1.090,5 Mio.). Dies ist im Wesentlichen auf einen Anstieg der Provisionen, bedingt durch das gestiegene Prämienvolumen, zurückzuführen.

Das Konzernergebnis vor Steuern erhöhte sich in den ersten sechs Monaten 2019 ungeachtet höherer Aufwendungen im IT-Bereich um 10,5 % auf EUR 257,1 Mio. (1. Halbjahr 2018: EUR 232,7 Mio.). Zudem ist zu berücksichtigen, dass das Ergebnis der Vorjahresperiode durch eine Abschreibung von Firmenwerten im Segment Rumänien in Höhe von EUR 50,1 Mio. belastet war.

Die Combined Ratio des Konzerns nach Rückversicherung (ohne Berücksichtigung von Veranlagungserträgen) betrug im 1. Halbjahr 2019 ungeachtet erhöhter Unwetterschäden 96,4 % (1. Halbjahr 2018: 96,3 %).

Die Kapitalanlagen des Konzerns einschließlich der liquiden Mittel betragen zum 30. Juni 2019 EUR 39,3 Mrd. und lagen damit über dem Niveau der Vergleichsperiode (31. Dezember 2018: EUR 37,6 Mrd.).

STRUKTUR DER KAPITALANLAGEN ZUM 30. JUNI 2019



Werte zum 31. Dezember 2018 in Klammer

Im 1. Halbjahr 2019 erwirtschaftete die Vienna Insurance Group ein Finanzergebnis von EUR 423,2 Mio. (1. Halbjahr 2018: EUR 511,3 Mio.). Im Vergleich zur Vorjahresperiode entspricht dies einem Rückgang um 17,2%. Dabei ist zu berücksichtigen, dass das Finanzergebnis des Vorjahres vorwiegend durch höhere realisierte Gewinne aus Investmentfonds sowie durch den Verkauf der Beteiligung an der S IMMO AG positiv beeinflusst war.

GESCHÄFTSVERLAUF UND FINANZIELLE LEISTUNGSINDIKATOREN NACH SEGMENTEN

VERRECHNETE PRÄMIEN NACH SEGMENTEN

	1.1.-30.6.19	1.1.-30.6.18	Δ in %	Δ absolut
<i>in EUR Mio.</i>				
Österreich	2.216,2	2.170,0	2,1 %	46,1
Tschechische Republik	893,1	881,7	1,3 %	11,4
Slowakei	407,3	401,8	1,4 %	5,5
Polen	544,1	455,2	19,5 %	88,9
Rumänien	234,9	272,7	-13,9 %	-37,9
Baltikum	257,1	193,2	33,0 %	63,9
Ungarn	143,2	125,6	14,0 %	17,6
Bulgarien	124,8	87,3	42,9 %	37,5
Türkei/Georgien	111,5	116,5	-4,3 %	-5,0
Sonstige CEE ¹⁾	218,8	185,1	18,2 %	33,7
Übrige Märkte ²⁾	164,1	149,7	9,6 %	14,4
Zentrale Funktionen ³⁾	850,1	819,7	3,7 %	30,4
Konsolidierung	-718,5	-708,4	1,4 %	-10,1
Summe	5.446,7	5.150,3	5,8 %	296,4

¹⁾ Sonstige CEE: Albanien inkl. Kosovo, Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Moldau, Nordmazedonien, Serbien, Ukraine

²⁾ Übrige Märkte: Deutschland, Liechtenstein

³⁾ Zentrale Funktionen: VIG Holding, VIG Re, Wiener Re, VIG Fund, Gemeinnützige Gesellschaften, zentrale IT-Dienstleister und Zwischenholdings

ERGEBNIS VOR STEUERN NACH SEGMENTEN

	1.1.-30.6.19	1.1.-30.6.18	Δ in %	Δ absolut
<i>in EUR Mio.</i>				
Österreich	87,9	76,7	14,6 %	11,2
Tschechische Republik	77,5	84,9	-8,8 %	-7,4
Slowakei	21,2	20,1	5,4 %	1,1
Polen	23,1	21,6	6,8 %	1,5
Rumänien	2,4	-43,1	n.a.	45,5
Baltikum	4,0	0,0	> 100 %	3,9
Ungarn	4,4	3,1	41,9 %	1,3
Bulgarien	9,3	4,1	> 100 %	5,2
Türkei/Georgien	4,2	3,3	29,5 %	1,0
Sonstige CEE ¹⁾	13,9	11,6	19,9 %	2,3
Übrige Märkte ²⁾	13,7	10,3	32,4 %	3,4
Zentrale Funktionen ³⁾	-3,3	39,6	n.a.	-42,9
Konsolidierung	-1,1	0,5	n.a.	-1,6
Summe	257,1	232,7	10,5 %	24,4

¹⁾ Sonstige CEE: Albanien inkl. Kosovo, Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Moldau, Nordmazedonien, Serbien, Ukraine

²⁾ Übrige Märkte: Deutschland, Liechtenstein

³⁾ Zentrale Funktionen: VIG Holding, VIG Re, Wiener Re, VIG Fund, Gemeinnützige Gesellschaften, zentrale IT-Dienstleister und Zwischenholdings

Österreich

Die österreichischen Konzerngesellschaften der VIG erwirtschafteten in den ersten sechs Monaten des Jahres 2019 verrechnete Prämien in Höhe von EUR 2.216,2 Mio. Im Vergleich zur Vorjahresperiode entspricht dies einem Anstieg von 2,1 % (1. Halbjahr 2018: EUR 2.170,0 Mio.), der in erster Linie auf der positiven Entwicklung der sonstigen Sachversicherung beruht.

Der Anstieg des Ergebnisses vor Steuern um 14,6% auf EUR 87,9 Mio. ist beeinflusst von der vorsichtigen Bilanzierung im Vorjahr im Vorfeld der durchgeführten Verschmelzung der s Versicherung mit der Wiener Städtischen (1. Halbjahr 2018: EUR 76,7 Mio.).

Ungeachtet erhöhter Schneedruckschäden befand sich die Combined Ratio in den ersten sechs Monaten des Jahres 2019 mit 95,3 % auf dem Niveau der Vergleichsperiode (1. Halbjahr 2018: 95,3 %).

Tschechische Republik

Die VIG-Konzerngesellschaften im Segment Tschechische Republik verzeichneten im 1. Halbjahr 2019 verrechnete Prämien in Höhe von EUR 893,1 Mio. und damit um 1,3 % mehr als im Vergleich zur Vorjahresperiode. Der Anstieg ist vor allem eine Folge der guten Entwicklung der Lebensversicherung mit laufender Prämie sowie der Kfz-Sparten.

Das Ergebnis vor Steuern betrug im 1. Halbjahr des laufenden Jahres EUR 77,5 Mio. Das entspricht einem Minus von 8,8% im Vergleich zur Vorjahresperiode (1. Halbjahr 2018: EUR 84,9 Mio.), der vorwiegend aus einem Rückgang des Finanzergebnisses stammt.

Trotz erhöhter Sturmschäden lag die Combined Ratio im 1. Halbjahr 2019 bei 94,9 % (1. Halbjahr 2018: 94,6 %).

Slowakei

In den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres erwirtschafteten die Konzerngesellschaften der Vienna Insurance Group im Segment Slowakei verrechnete Prämien in Höhe von EUR 407,3 Mio. (1. Halbjahr 2018: EUR 401,8 Mio.). Im Vergleich zur Vorjahresperiode ergibt das ein Plus von 1,4 %, das in erster Linie in den Lebensversicherungssparten generiert wurde.

Das Ergebnis vor Steuern erhöhte sich im 1. Halbjahr 2019 um 5,4% auf EUR 21,2 Mio. (1. Halbjahr 2018: EUR 20,1 Mio.).

Dabei ist zu berücksichtigen, dass das Ergebnis der Vorjahresperiode durch die im 1. Quartal 2018 durchgeführte Stärkung der Reserven belastet war.

Die Combined Ratio lag in den ersten sechs Monaten 2019 aufgrund der negativen Entwicklung der Kfz-Haftpflichtversicherung bei 99,6 % und damit über dem Wert der Vergleichsperiode (1. Halbjahr 2018: 98,6 %).

Polen

Die verrechneten Prämien der VIG im Segment Polen beliefen sich im 1. Halbjahr 2019 auf EUR 544,1 Mio. und lagen damit um 19,5 % über dem Vergleichswert der Vorjahresperiode. Diese deutliche Steigerung ist vor allem eine Folge der positiven Entwicklung der sonstigen Sachversicherung vorwiegend aus der Kooperation mit der Beteiligung TUW „TUW“ sowie der Erstkonsolidierung der Konzerngesellschaft Wiener.

Das Ergebnis vor Steuern stieg in den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres vorwiegend aufgrund eines verbesserten Finanzergebnisses um 6,8% auf EUR 23,1 Mio. (1. Halbjahr 2018: EUR 21,6 Mio.).

Die Combined Ratio lag im 1. Halbjahr 2019 mit 95,2% weiterhin auf einem sehr guten Niveau (1. Halbjahr 2018: 94,1 %).

Rumänien

Mit verrechneten Prämien in Höhe von EUR 234,9 Mio. verzeichneten die Konzerngesellschaften der Vienna Insurance Group im Segment Rumänien im 1. Halbjahr 2019 ein Minus von 13,9%. Dieser Rückgang ist im Wesentlichen auf die bewusste Reduktion des Kfz-Haftpflichtportfolios zurückzuführen.

Im 1. Halbjahr 2019 wurde ein Ergebnis vor Steuern in Höhe von EUR 2,4 Mio. ausgewiesen (1. Halbjahr 2018: Verlust in Höhe von EUR 43,1 Mio.). Dabei ist zu berücksichtigen, dass das Ergebnis der Vorjahresperiode durch eine Abschreibung von Firmenwerten in Höhe von EUR 50,1 Mio. belastet war.

Die Combined Ratio stieg aufgrund der Entwicklungen im Kfz-Haftpflichtbereich auf 102,6% (1. Halbjahr 2018: 98,6 %).

Baltikum

Das Segment Baltikum umfasst die Länder Estland, Lettland und Litauen.

In den ersten sechs Monaten des Jahres 2019 erwirtschafteten die baltischen Konzerngesellschaften der VIG verrechnete Prämien in Höhe von EUR 257,1 Mio. und damit um 33,0 % mehr als im Vergleich zur Vorjahresperiode. Der signifikante Prämienanstieg ist vorrangig auf die Erstkonsolidierung der Konzerngesellschaft Seesam sowie auf die generell positive Entwicklung aller Versicherungssparten zurückzuführen.

Im Segment Baltikum konnte das Ergebnis im Vergleich zur Vorjahresperiode auf EUR 4,0 Mio. verbessert werden (1. Halbjahr 2018: TEUR 23). Die positive Entwicklung ist vorrangig auf die verbesserte Combined Ratio zurückzuführen.

Aufgrund der guten Entwicklung der Schadenquote sowie der Erstkonsolidierung der Konzerngesellschaft Seesam konnte die Combined Ratio im Vergleich zur Vorjahresperiode auf 97,0 % verbessert werden (1. Halbjahr 2018: 100,8 %).

Ungarn

Die verrechneten Prämien im Segment Ungarn stiegen im 1. Halbjahr 2019 um 14,0 % auf insgesamt EUR 143,2 Mio. (1. Halbjahr 2018: EUR 125,6 Mio.). Der Anstieg basiert im Wesentlichen auf dem Prämienwachstum der Kfz-Haftpflichtversicherung sowie der sonstigen Sachversicherung.

Das Ergebnis vor Steuern erhöhte sich auf EUR 4,4 Mio. (1. Halbjahr 2018: EUR 3,1 Mio.). Im Vergleich zur Vorjahresperiode entspricht dies einem starken Plus von 41,9 %. Die positive Entwicklung ist vorwiegend auf eine Verbesserung der Combined Ratio zurückzuführen.

Die Combined Ratio konnte infolge einer Verbesserung des Schadensatzes im 1. Halbjahr 2019 auf 98,2 % verbessert werden (1. Halbjahr 2018: 99,7 %).

Bulgarien

Im Segment Bulgarien wurden im 1. Halbjahr 2019 verrechnete Prämien in Höhe von EUR 124,8 Mio. verzeichnet. Das kräftige Plus von 42,9 % ist vorwiegend auf die gute Entwicklung der Krankenversicherung zurückzuführen.

Die bulgarischen Konzerngesellschaften der VIG trugen im 1. Halbjahr 2019 insgesamt EUR 9,3 Mio. zum Konzernergebnis vor Steuern bei (1. Halbjahr 2018: EUR 4,1 Mio.). Der kräftige Anstieg im Vergleich zur Vorjahresperiode basiert auf einer deutlich verbesserten Combined Ratio.

Die Combined Ratio konnte im Vergleich zur Vorjahresperiode aufgrund eines geringeren Kosten- und Schadensatzes infolge erhöhter Durchschnittsprämien in der Kfz-Kaskoversicherung wesentlich verbessert werden und betrug im 1. Halbjahr 2019 93,6 % (1. Halbjahr 2018: 97,2 %).

Türkei/Georgien

Im Segment Türkei/Georgien verzeichneten die VIG-Konzerngesellschaften in den ersten sechs Monaten 2019 verrechnete Prämien in Höhe von EUR 111,5 Mio. Das entspricht einem Minus von 4,3 % im Vergleich zur Vorjahresperiode. Bereinigt um negative Währungseffekte konnte im Segment Türkei/Georgien jedoch ein Plus von 17,4 % erzielt werden.

Vorwiegend infolge eines verbesserten Finanzergebnisses sowie einer verbesserten Combined Ratio erhöhte sich das Ergebnis vor Steuern im 1. Halbjahr des laufenden Jahres auf EUR 4,2 Mio. (1. Halbjahr 2018: EUR 3,3 Mio.).

Insbesondere aufgrund der positiven Entwicklung der Kfz-Haftpflichtversicherung in der Türkei konnte die Combined Ratio im Vergleich zur Vorjahresperiode verbessert werden und lag bei 100,6 % (1. Halbjahr 2018: 102,8 %).

Sonstige CEE

Das Segment Sonstige CEE umfasst die Länder Albanien inkl. Kosovo, Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Nordmazedonien, Moldau, Serbien und Ukraine.

Die VIG-Konzerngesellschaften in den Sonstigen CEE-Ländern erzielten im 1. Halbjahr 2019 verrechnete Prämien in Höhe von EUR 218,8 Mio. Das Plus von 18,2 % im Vergleich zur Vorjahresperiode basiert auf der generell positiven Entwicklung aller Sparten, vor allem jedoch auf dem Prämienwachstum in der Ukraine sowie der Erstkonsolidierung der Vienna osiguranje (ehemals Merkur Osiguranje) in Bosnien-Herzegowina.

Das Ergebnis vor Steuern erhöhte sich vorrangig aufgrund der deutlich verbesserten Combined Ratio in der Ukraine, Serbien und Kroatien um 19,9 % auf EUR 13,9 Mio. (1. Halbjahr 2018: EUR 11,6 Mio.).

Die Combined Ratio verbesserte sich im Wesentlichen infolge von positiven Effekten aus der Kfz-Haftpflichtversicherung in der Ukraine und Serbien sowie aus der positiven Entwicklung in der sonstigen Sachversicherung in Kroatien auf 94,3 % (1. Halbjahr 2018: 96,3 %).

Übrige Märkte

Das Segment Übrige Märkte umfasst die Länder Deutschland und Liechtenstein.

Die VIG-Konzerngesellschaften in den Übrigen Märkten erwirtschafteten in den ersten sechs Monaten 2019 verrechnete Prämien in Höhe von EUR 164,1 Mio. (1. Halbjahr 2018: EUR 149,7 Mio.). Der Anstieg von 9,6% im Vergleich zur Vorjahresperiode ist vor allem eine Folge der positiven Entwicklung der Einmalumlage in der Lebensversicherung in Liechtenstein.

Das Ergebnis vor Steuern erhöhte sich vorwiegend aufgrund einer verbesserten Combined Ratio in Deutschland um 32,4% und belief sich im 1. Halbjahr 2019 auf EUR 13,7 Mio. (1. Halbjahr 2018: EUR 10,3 Mio.).

Die Combined Ratio lag im 1. Halbjahr 2019 des laufenden Jahres bei ausgezeichneten 80,4% (1. Halbjahr 2018: 87,2%). Die Combined Ratio der Vorjahresperiode war durch den Sturm Friederike belastet.

Zentrale Funktionen

Die im Segment Zentrale Funktionen generierten verrechneten Prämien stiegen im 1. Halbjahr 2019 um 3,7% auf EUR 850,1 Mio. Dabei wurde vor allem ein Anstieg der Prämien aus der Erschließung neuer Geschäftsbereiche (Westeuropa) in der aktiven Rückversicherung über die Konzerngesellschaft VIG Re verzeichnet.

In den Zentralen Funktionen wurde in den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres ein Verlust in Höhe von EUR 3,3 Mio. ausgewiesen (1. Halbjahr 2018: Ergebnis vor Steuern von EUR 39,6 Mio.). Der Rückgang ist vorrangig auf höhere Aufwendungen im IT-Bereich zurückzuführen.

GESCHÄFTSVERLAUF NACH BILANZABTEILUNGEN

Nähere Ausführungen zu dem Geschäftsverlauf nach Bilanzabteilungen sind bei den zusätzlichen Angaben nach dem Versicherungsaufsichtsgesetz (VAG) ab Seite 47 zu finden.

WESENTLICHE GESCHÄFTE MIT NAHESTEHENDEN PERSONEN UND UNTERNEHMEN

Nähere Ausführungen zu den Geschäftsvorfällen mit nahestehenden Personen und Unternehmen sind im Konzernanhang auf Seite 45 zu finden.

Voraussichtliche Entwicklung und Risiken des Konzerns

RISIKEN UND UNGEWISSEHEITEN

Im 1. Halbjahr 2019 blieb das grundlegende Risikoprofil der Vienna Insurance Group trotz des beobachteten Zinsrückgangs weitgehend unverändert. Die wichtigsten Risiken der Vienna Insurance Group bleiben für das 2. Halbjahr 2019 weiterhin die Marktrisiken sowie die versicherungstechnischen Risiken. Für weiterführende Informationen hinsichtlich der wesentlichen Geschäftsrisiken, denen die Vienna Insurance Group ausgesetzt ist, wird an dieser Stelle auf die Risikoberichterstattung im Konzernbericht 2018 der Vienna Insurance Group und den Bericht über die Solvabilität und Finanzlage 2018 verwiesen.

Die Solvenzquote der VIG-Gruppe belief sich per 31. Dezember 2018 auf 238,6%. Trotz der Absenkung des Zinsumfelds im 1. Halbjahr des laufenden Jahres wird erwartet, dass die Solvenzquote auch zum Abschluss des 1. Halbjahres 2019 im oberen Bereich unseres angestrebten Solvenzkorridors verbleiben wird. Die finalen Ergebnisse der Solvenzrechnung lagen zum Redaktionsschluss noch nicht vor.

Sowohl die sehr gute aufsichtsrechtliche Eigenmittelausstattung als auch das kürzlich bestätigte „A+“-Rating von Standard & Poor's demonstrieren die hohe Risikotragfähigkeit des Konzerns.

Die bis dato verfolgte Veranlagungspolitik einer konservativen und auf Sicherheit ausgerichteten Asset-Allokation wird weiter beibehalten.

Aufgrund der fortschreitenden Digitalisierung widmet sich die VIG auch verstärkt dem Thema Cyber-Risiko.

WIRTSCHAFTLICHER AUSBLICK

Im Einklang mit der Abschwächung der globalen Wirtschaft und in Übereinstimmung mit den Prognosen des Österreichischen Instituts für Wirtschaftsforschung (WIFO) erwarten die Volkswirte des Erste Group Research eine Wachstumsverlangsamung auch in Österreich, konkret auf +1,7% reales BIP-Wachstum in 2019. Die Stimmungsindikatoren zeigen Abschwächungstrends, bleiben jedoch im Wachstumsbereich. Umfragen deuten einen Rückgang der Auftragseingänge an. Dies, zusammen mit dem prognostizierten

schwächeren Exportwachstum, lässt die Analysten ebenfalls eine nachgelagerte Verlangsamung der Investitionsaktivität erwarten. Dessen ungeachtet zeigen die Bauinvestitionen immer noch ein starkes, überdurchschnittliches Wachstum. Positive Anreize werden weiterhin auch vom privaten Konsum erwartet, da Steuerentlastungsmaßnahmen und das Lohnwachstum das verfügbare Einkommen der Haushalte 2019 unterstützen werden. Die ausgeglichene Wirtschaftsstruktur, die Diversifizierung bei den Exportdestinationen sowie die sorgfältige Fiskalpolitik sollten auch im derzeitigen schwachen Konjunkturmilieu unterstützen.

Die makroökonomischen Aussichten für die CEE-Märkte liegen unverändert über jenen Österreichs bzw. Westeuropas. Wie das Wiener Institut für Internationale Wirtschaftsvergleiche (WIIW) in seinen Prognosen vom Juli 2019 festhält, kühlt sich die Konjunktur in den mittel-, ost- und südosteuropäischen Ländern zwar ab, allerdings viel weniger als noch im Frühjahr erwartet. Demnach wurden auch die BIP-Wachstumsraten für die Mehrheit der Länder nach oben revidiert. Der durchschnittliche BIP-Anstieg für 2019 wurde für die mittel- und osteuropäischen EU-MOE-Länder von 3,4 % auf 3,9 % erhöht, wobei die Erwartungen für Polen mit 4,6 % sowie jene für Rumänien und Ungarn von jeweils 4,1 % über dem Durchschnitt liegen. Die Prognosen für die Westbalkanstaaten sehen für 2019 aufgrund enttäuschender Exportperformance ein durchschnittliches Wachstum von 3,1 %, nach 3,5 % in der November-Schätzung, vor, wobei insbesondere die Erwartungen für Bosnien-Herzegowina sowie Serbien auf unter 3 % revidiert wurden. Die hervorragende Beschäftigungssituation mit sinkenden Arbeitslosenquoten in nahezu der gesamten Region bleibt mit dem damit verbundenen robusten Lohnwachstum ein wesentlicher positiver Treiber. Relevantestes Risiko für den Ausblick bleibt der schwelende Handelskonflikt zwischen USA und China und daraus resultierende negative Konsequenzen.

VIG-AUSBLICK

Die Vienna Insurance Group mit ihren über 25.000 Mitarbeitern ist als Marktführer in Österreich und CEE hervorragend positioniert, um die Chancen in dieser Region und die damit verbundenen langfristigen Wachstumsmöglichkeiten optimal zu nutzen. Die VIG setzt dabei unverändert auf ihre bewährte Konzernstrategie des profitablen Wachstums. Basierend auf den VIG-Werten Vielfalt, Kundennähe und Verantwortung und gestützt auf die erfolgreichen Manage-

mentprinzipien will der Konzern seine Marktanteile festigen und weiter ausbauen. Das umfasst sowohl organisches Wachstum als auch Zukäufe, insbesondere dort, wo das bestehende Portfolio strategisch sinnvoll ergänzt bzw. Skaleneffekte generiert werden können.

Die Vienna Insurance Group hat sich zum Ziel gesetzt, in Polen, Ungarn, Kroatien und Serbien ihren Marktanteil mittelfristig auf mindestens jeweils 10 % zu steigern. Von diesen Ländern konnte die VIG dieses Ziel 2016 bereits in Serbien durch Akquisition erreichen. Mit den letzten Akquisitionen steigert die VIG in Polen ihren Marktanteil im 1. Quartal 2019 auf rund 8 %.

Die im Rahmen der Agenda 2020 gesetzten strategischen Maßnahmen und Initiativen zur Optimierung des Geschäftsmodells, zur Absicherung der Zukunftsfähigkeit sowie zu Organisation und Zusammenarbeit haben zur verbesserten Entwicklung des Konzerns 2018 beigetragen. Der Konzern konzentriert sich weiterhin auf Effizienzsteigerungen und die Nutzung von Synergiepotenzialen und arbeitet – sowohl schaden- als auch kostenseitig – konsequent an der Verbesserung der Combined Ratio. Zusätzlich werden in der Lebensversicherung die Abdeckung biometrischer Risiken und das Geschäft mit laufender Prämie weiter forciert.

Für das Jahr 2019 plant die Vienna Insurance Group sowohl einen stetigen Zuwachs des Konzernprämienvolumens auf EUR 9,9 Mrd. als auch des Ergebnisses vor Steuern und nicht beherrschender Anteile auf EUR 500 bis 520 Mio. Darüber hinaus strebt die Vienna Insurance Group unter Berücksichtigung der aktuellen Rahmenbedingungen und der makroökonomisch positiven Entwicklung der Region bis 2020 ein kontinuierliches Prämienwachstum auf EUR 10,2 Mrd. und ein Ergebnis vor Steuern und nicht beherrschender Anteile in einer Bandbreite von EUR 530 bis 550 Mio. an. Die Combined Ratio soll bis 2020 nachhaltig auf rund 95 % verbessert werden.

Unter Einbeziehung des Feedbacks der im Sommer 2018 durchgeführten Investorenbefragung hat das Management eine neue Dividendenpolitik beschlossen. Diese sieht eine Ausschüttung in einer Bandbreite von 30 bis 50 % des Konzernnettogewinns vor. Ziel ist es, die Dividende pro Aktie weiterhin an der Entwicklung des Konzernserfolgs auszurichten.

Aktuelles

Standard & Poor's bestätigt ausgezeichnetes Rating

Die internationale Ratingagentur Standard & Poor's (S&P) hat Ende Juli 2019 das Rating der Vienna Insurance Group mit „A+“ und stabilem Ausblick erneut bestätigt. S&P bewertet das Geschäftsrisikoprofil der VIG als „stark“. Darüber hinaus bescheinigt S&P der Vienna Insurance Group eine „komfortable Kapitalausstattung“ auf AAA-Anforderungsniveau. Der stabile Ausblick beruht auf der führenden Marktposition in Österreich und CEE sowie auf den Erwartungen, dass die Erträge unter Berücksichtigung des organischen und externen Wachstums sowie die Dividendenausschüttung weiterhin die sehr gute Kapitalausstattung unterstützen wird. Die VIG weist damit weiterhin die beste Bonität aller im Wiener Leitindex ATX vertretenen Unternehmen auf.

Unwetterschäden in Österreich, Zentral- und Osteuropa

Insgesamt schlugen im 1. Halbjahr 2019 Unwetterschäden in Höhe von rund EUR 103 Mio. brutto zu Buche. Nach Abzug der Rückversicherung blieben davon rund EUR 90 Mio. im Eigenbehalt der VIG. Der überwiegende Teil entfällt auf Schneedruckschäden in Österreich sowie auf das Sturmtief Eberhard, das Schäden in den Ländern Tschechische Republik, Polen und Deutschland verursachte.

Hauptversammlung

Die 28. Ordentliche Hauptversammlung der Vienna Insurance Group Wiener Versicherung Gruppe fand am 24. Mai 2019 in der Wiener Stadthalle statt. Die Hauptversammlung hat dem Antrag des Vorstands und des Aufsichtsrats der VIG zugestimmt und eine Erhöhung der Dividende von EUR 0,90 auf EUR 1,00 pro Aktie beschlossen. Das entspricht einer Steigerung von 11 % und einer Ausschüttungsquote von rund 48 % des Gewinns nach Steuern und nichtbeherrschender Anteile. Weitere Informationen zur Hauptversammlung sowie die Aufzeichnung der Präsentation von Generaldirektorin Prof. Elisabeth Stadler stehen im Internet unter www.vig.com/hauptversammlung zur Verfügung.

Neue Klimawandel-Initiative

Die Vienna Insurance Group beschäftigt sich im Rahmen ihrer Nachhaltigkeitsstrategie bewusst mit dem Klimawandel. Im Frühjahr 2019 hat die VIG ein Strategiepapier für Investitionen und Underwriting für die Kohleenergie veröffentlicht, um eine kohlenstoffarme Zukunft zu unterstützen. Das

Strategiepapier ist für alle Konzerngesellschaften verbindlich und sieht unter anderem vor, ab sofort keine neuen Kohlekraftwerke bzw. -minen mehr zu versichern und bestehende Verträge auslaufen zu lassen bzw. nur nach Vorlage eines Ausstiegsplans weiter zu versichern. Direktinvestitionen werden bis 2025 unter 50 % und bis 2035 auf null reduziert. Die gesamte Klimawandel-Strategie der Vienna Insurance Group steht unter www.vig.com/klimawandelstrategie zur Verfügung.

VIG Re investiert in Blockchain-Initiative

Im Februar 2019 ist die VIG Re mit Sitz in Prag mit einem strategischen Investment bei B3i Services eingestiegen. B3i Services ist eine Initiative der Versicherungsindustrie, die darauf abzielt, die Effizienz und Sicherheit im Versicherungs- und Rückversicherungssektor mittels einer unabhängigen Blockchain-Plattform zu steigern. Über die Plattform sollen Versicherer Rückdeckungen kaufen können. B3i bietet dazu eine Peer-to-Peer-Lösung unter Verwendung der Distributed-Ledger-Technologie (DTL) von R3 Corda. So kann die Effizienz von betriebswirtschaftlichen Prozessen erhöht und der Informationsaustausch vereinfacht und beschleunigt werden.

VIG gründet erstes Start-up im Konzern

Die Vienna Insurance Group etabliert mit „viesure innovation center“ (viesure) ein eigenes Corporate Start-up im Konzern. Unter der Leitung der größten Konzerngesellschaft Wiener Städtische Versicherung setzt das neue Unternehmen auf Zukunftstrends in der digitalen Kundenservicierung.

Umbenennung des polnischen Nichtlebensversicherers Gothaer in Wiener

Die polnische VIG-Konzerngesellschaft Gothaer wurde Anfang Juli 2019 offiziell in „Wiener Towarzystwo Ubezpieczeń Spółka Akcyjna Vienna Insurance Group“, kurz Wiener umbenannt. Mit dem Erwerb der Gesellschaft, der Ende Februar 2019 abgeschlossen wurde, verstärkt die Vienna Insurance Group ihre Marktposition im Bereich der Sachversicherung in Polen.

VIG erweitert Geschäft in Polen

Die Vienna Insurance Group steigt über ihre polnische Konzerngesellschaft InterRisk in den wechselseitigen Versicherungsverein Towarzystwo Ubezpieczeń Wzajemnych „TUW“ (TUW „TUW“) ein. Der Kaufabschluss erfolgte Anfang 2019 mit der Zustimmung der lokalen Behörden.

AWARDS

VIG top bei Gender Diversity Index

Die Vienna Insurance Group hat den zweiten Platz im BCG Gender Diversity Index Österreich 2018 erreicht, der das Geschlechterverhältnis in Österreichs 50 größten börsennotierten Unternehmen analysiert. Die VIG weist in dem Ranking gemeinsam mit dem Erstplatzierten das ausgeglichene Verhältnis der Geschlechter im Vorstand sowie die gleichwertige Bezahlung von Männern und Frauen in diesem Gremium auf.

Bulgarischer Pensionsfonds Doverie zur besten Zusatzrentenversicherung gekürt

Zum 9. Mal in Folge wurde die bulgarische Konzerngesellschaft PAC Doverie zur besten bulgarischen Zusatzrentenversicherung des Jahres gekürt. Vergeben wird der Award jährlich von der Prof. Dr. Veleslav Gavriiski Stiftung, dem Verband der bulgarischen Versicherer, der Higher Insurance & Finance School, dem bulgarischen Verband der Zusatzrentenversicherungen und dem bulgarischen Verband der Versicherungsmakler. Es ist die höchste Auszeichnung für Pensionsversicherungen Bulgariens.

Bulstrad als beste Versicherung 2018 in Bulgarien ausgezeichnet

Zum zweiten Mal in Folge wurde der bulgarischen VIG-Konzerngesellschaft Bulstrad der Award als „Versicherung des Jahres 2018“ in der Kategorie Nichtlebensversicherung verliehen.

Tschechische ČPP gewinnt drei Goldmedaillen

Unsere tschechische VIG-Konzerngesellschaft ist bei der Umfrage „Versicherungsunternehmer des Jahres“ des Verbands der tschechischen Versicherungsmakler mit drei Goldmedaillen ausgezeichnet worden. In der Kategorie „Kfz-Versicherung“ verteidigte die ČPP den Titel zum fünften Mal in Folge. Auch in der wichtigen Kategorie „Großkunden- und Firmenversicherung“ sowie „Privatkundenversicherung“ belegte sie Platz 1 und holte damit in drei von vier Hauptkategorien den Sieg.

InterRisk ist Deutschlands beste Unfallversicherung

Die deutsche Konzerngesellschaft InterRisk wurde in der Kategorie „Unfallversicherung“ zum zweiten Mal in Folge als „Deutschlands beste Versicherung“ gekürt. Zu diesem Ergebnis kommen die Ratingagentur Franke und Bornberg

sowie das Deutsche Institut für Service-Qualität in Kooperation mit dem Nachrichtensender n-tv.

Polnische Vienna Life mit Innovationspreis ausgezeichnet

Die polnische Konzerngesellschaft Vienna Life hat als erste Lebensversicherung auf dem Markt den Versicherungsabschluss per e-Signatur eingeführt – eine Innovation, die es Kunden ermöglicht, einen Versicherungsvertrag schnell und sicher komplett online abzuschließen. Dafür wurde die Vienna Life von der Wprost-Redaktion, einem polnischen Wochenmagazin, mit dem Innovationspreis ausgezeichnet. Mit dem Award werden die neuesten Finanzlösungen auf dem polnischen Markt sowie wirtschaftliche Produkte und Dienstleistungen ausgezeichnet.

Global Assistance mit Sonderpreis ausgezeichnet

Die VIG-Assistance-Gesellschaft Global Assistance wurde vom tschechischen Autoverband AutoSAP mit einem Sonderpreis geehrt. Der tschechische Automobilindustrie-Verband vergibt jährlich einen Preis für die sechs besten Unternehmen der Industrie. Zum heurigen 20. Jubiläum des Preises und 30. Verbandsjubiläum wurde ein Sonderpreis an die erfolgreichsten Unternehmen der letzten 20 Jahre vergeben. Dazu zählt auch die Global Assistance.

Kapitalmarkt & Investor Relations & Aktie

KAPITALMARKT

Internationaler Überblick

In den ersten Monaten des Jahres 2019 verzeichneten die internationalen Börsen einen starken Kursanstieg. Zunehmende Sorgen der Investoren hinsichtlich der internationalen Handelsbeziehungen und der globalen Konjunkturerwicklung führten dazu, dass ein Teil der Kursgewinne wieder abgegeben werden musste. Im letzten Monat des Halbjahres herrschte aber wieder eine insgesamt positive Stimmung an den Börsen, wobei die Kursgewinne an den einzelnen Börseplätzen stark unterschiedlich waren. Insgesamt legte der globale Aktienindex MSCI World im 1. Halbjahr 2019 insgesamt 15,6% zu.

Ein besonders starkes Halbjahr hatten die US-Börsen: Der Börseindex S&P 500 legte um 17,3% zu und erreichte in der zweiten Junihälfte ein neues All-Time-High. Der Leitindex Dow Jones Industrial (DJI) stieg um 14,0% und der technologieorientierte NASDAQ Composite Index um 20,7%; während der DJI geringfügig unter dem Höchststand des vorangegangenen Jahres blieb, konnte der NASDAQ Composite auf ein neues Rekordniveau klettern. Bestimmend für die positive Entwicklung am US-Aktienmarkt war die gelockerte Geldpolitik der US-Notenbank.

Der gesamteuropäische Index Eurostoxx 50 legte sowohl im 1. wie auch im 2. Quartal 2019 zu und lag zur Jahresmitte um 18,3% über dem Ultimostand der Vorjahres. Besonders kräftig stieg im 2. Quartal 2019 der deutsche Aktienindex DAX, der – insbesondere aus Sorge um die Auswirkung des Brexit auf die deutsche Wirtschaft – im ersten Quartal noch deutlich hinter der globalen Kursentwicklung blieb. Insgesamt erhöhte sich der DAX im Verlauf des 1. Halbjahres um 17,4%. Etwas zurückhaltender als in den USA und in Europa war die Kursentwicklung in Japan. Der japanische Leitindex Nikkei 225 stieg im 1. Halbjahr 2019 um 6,3%. Verhaltene Gewinnprognosen der Unternehmen und unsichere Wirtschaftsprognosen wurden angesichts bereits weitgehend ausgereizter Spielräume der japanischen Geldpolitik von den Investoren höher gewichtet.

Mit einem Zuwachs von 9,2% entwickelte sich der MSCI Emerging Markets Index zwar deutlich positiv, aber ebenfalls schwächer als die globale Aktienbenchmark MSCI World. Dies ist vor allem im periodenübergreifenden Blick zu verstehen: Aufgrund der geringeren Marktkorrektur im Jahr 2018 war auch das Potenzial für den Gegenanstieg im 1. Halb-

jahr 2019 bescheidener. Aufgrund desselben Effekts blieb, trotz solider volkswirtschaftlicher Entwicklung der Region, der Anstieg des in Euro berechneten Osteuropaindex CECE im 1. Quartal 2019 mit 3,2% relativ schwach.

Wiener Börse

Der österreichische Markt verzeichnete im ersten Quartal 2019 einen deutlichen Anstieg des Leitindex ATX um 10,5%, musste aber im zweiten Quartal einen leichten Indexrückgang hinnehmen; per Saldo lag der Anstieg im ersten Halbjahr bei 8,4%. Der höchste Tagesschlusskurs konnte am 18. April 2019 mit einem Indexstand von über 3.300 Punkten erreicht werden, der Schlusskurs per Halbjahresresultimo lag bei knapp 3.000 Punkten. Die deutliche Korrektur hat eine Reihe von kumulierenden Ursachen, wie die zeitweise stark verschärften handelspolitischen Konflikte (als besondere Herausforderung für einen exportorientierten Standort wie Österreich), die besondere Attraktivität des US-Marktes infolge der US-Notenbankpolitik sowie Unsicherheiten bezüglich der innenpolitischen Lage in Österreich.

INVESTOR RELATIONS

Ziel aller IR-Aktivitäten ist die kontinuierliche und transparente Kommunikation mit dem Kapitalmarkt, um den Konzern mit seiner speziellen strategischen Ausrichtung und seinem langfristigen Wachstumspotenzial erfolgreich zu positionieren. Im 1. Halbjahr 2019 war die Vienna Insurance Group dazu bei sechs Bankkonferenzen in Frankfurt, London, Zürich, Paris, New York und Berlin vertreten. Darüber hinaus fanden zwei gelungene Roadshows in Zürich und Toronto statt. Die Veranstaltungen sowie die dort verwendeten Präsentationsunterlagen sind online unter www.vig.com/events > Roadshows & Bankkonferenzen verfügbar.

Bei der Extel-Umfrage 2019 konnte sich nicht nur das IR-Team im Vergleich zum Vorjahr deutlich verbessern, sondern Generaldirektorin Prof. Elisabeth Stadler erzielte den hervorragenden dritten Platz in der Rubrik „CEO best for Investor Relations Austria“ unter 24 österreichischen CEOs, die im Rahmen des Rankings mit Punkten bewertet wurden. Diese erfreulichen Ergebnisse zeigen, dass die Kapitalmarktaktivitäten ankommen und vom Markt positiv wahrgenommen werden.

In der am 24. Mai 2019 stattgefundenen Hauptversammlung der Vienna Insurance Group wurde einerseits die Dividende von 1 Euro pro Aktie (+11%) für das Geschäftsjahr 2018

beschlossen. Aufgrund des Auslaufens der Funktionsperioden der Aufsichtsratsmitglieder gab es Wahlen in den Aufsichtsrat der VIG. Die Mandate der 10 Aufsichtsräte mit einer Frauenquote von 40% laufen bis 2024. Die aktuelle Zusammensetzung des Aufsichtsrats – erstmals inklusive übersichtlicher Lebensläufe – ist auf der Webseite unter www.vig.com/aufsichtsrat abrufbar.

PERFORMANCE DER VIG-AKTIE

Nach einem starken Start in das Jahr 2019, in dem die VIG bis zum ersten Quartal mit einem Plus von 12,9% die Performance des ATX übertraf, erreichte die Aktie beim Kurs von EUR 25,35 und damit einem Plus von 25,0% am 17.4.2019 schließlich das Halbjahreshoch. Auf Grund der internationalen Vorgaben und in Anlehnung an die Entwicklung des ATX korrigierte auch die VIG-Aktie im zweiten Quartal und musste mehr als die Hälfte des Kursgewinnes wieder abgeben. Im Gegenzug zum ATX konnte allerdings zum Halbjahresresultimo eine positive zweistellige Performance von 11,2% bei einem Kurs von EUR 22,55 gehalten werden. Im Juli bewegte sich der VIG-Aktienkurs dann im Preisband von EUR 23,15 und EUR 23,75, fiel aber Ende Juli bis zum Redaktionsschluss am 12. August 2019 – analog

zur generellen Marktentwicklung – auf das Niveau um EUR 22,15 zurück.

Kennzahlen zur Aktie im 1. Halbjahr 2019

Höchstkurs	EUR	25,350
Tiefstkurs	EUR	20,000
Ultimokurs	EUR	22,550
Marktkapitalisierung	EUR	2,9 Mrd.
Dividende 2018	EUR	1,00
Buchwert je Aktie*	EUR	32,89

* Der Wert ergibt sich aus der Berechnung des Eigenkapitals abzüglich nicht beherrschende Anteile und Neubewertungsrücklage.

VIG-Aktie im Überblick

Erstnotiz (Wien)	17. Oktober 1994
Erstnotiz (Prag)	5. Februar 2008
Anzahl Stammaktien	128 Mio. Stück
Streubesitz	rund 30 %
ISIN	AT0000908504
Wertpapierkürzel	VIG
Bloomberg	VIG AV / VIG CP
Reuters	VIGR.VI / VIGR.PR
Rating – Standard & Poor's	A+, stabiler Ausblick

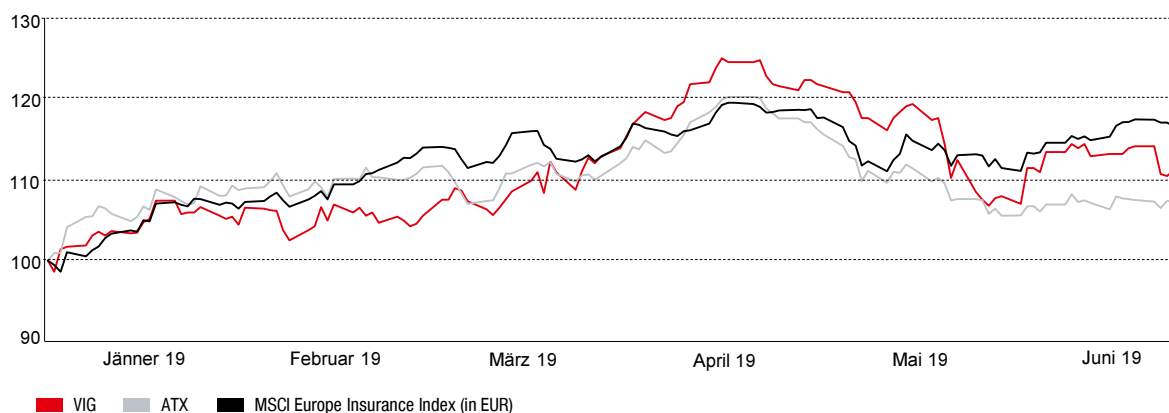
Finanzkalender der VIG*

Ergebnis 1.–3. Quartal 2019	27. November 2019
-----------------------------	-------------------

* Vorläufige Planung

VIENNA INSURANCE GROUP (VIG) IM VERGLEICH ZUM ATX UND ZUM MSCI EUROPE INSURANCE INDEX (IN EUR) 1. JÄNNER 2019 BIS 30. JUNI 2019

Indexiert (Basis =100)



Konzernzwischenabschluss nach IFRS

KONZERNBILANZ

Aktiva	Konzernanhang	30.6.2019	31.12.2018
<i>in TEUR</i>			
Immaterielle Vermögenswerte	1	2.199.865	1.960.879
Geschäfts- oder Firmenwerte		1.492.916	1.475.206
Entgeltlich erworbene Versicherungsbestände		41.571	33.311
Nutzungsrechte		214.062	
Sonstige immaterielle Vermögenswerte		451.316	452.362
Kapitalanlagen	2	37.851.951	36.288.326
Grundstücke und Bauten		6.100.220	5.965.666
Eigengenuzte Grundstücke und Bauten		466.587	458.981
Als Finanzinvestition gehaltene Grundstücke und Bauten		5.633.633	5.506.685
Anteile an at equity bewerteten Unternehmen		224.706	221.312
Finanzinstrumente		31.527.025	30.101.348
Kapitalanlagen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung		8.437.438	8.048.622
Anteile der Rückversicherer an den versicherungstechnischen Rückstellungen	3	1.328.935	1.135.626
Forderungen	4	1.829.647	1.562.549
Steuerforderungen und Vorauszahlungen aus Ertragsteuern		295.881	297.528
Aktive Steuerabgrenzung		93.512	95.199
Übrige Aktiva		455.843	427.488
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		1.402.805	1.347.279
Summe		53.895.877	51.163.496

Passiva	Konzernanhang	30.6.2019	31.12.2018
<i>in TEUR</i>			
Eigenkapital		6.267.726	5.835.696
Gezeichnetes Kapital und Rücklagen		4.950.342	4.547.473
Andere nicht beherrschende Anteile		109.994	107.712
Nicht beherrschende Anteile aus Gemeinnützigen Gesellschaften		1.207.390	1.180.511
Nachrangige Verbindlichkeiten		1.458.914	1.458.681
Versicherungstechnische Rückstellungen	6	31.984.154	30.505.909
Versicherungstechnische Rückstellungen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung		7.938.018	7.609.406
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	7	841.977	867.493
Verbindlichkeiten	8	4.673.902	4.276.662
Steuerverbindlichkeiten aus Ertragsteuern		309.089	268.712
Passive Steuerabgrenzung		289.477	203.834
Übrige Passiva		132.620	137.103
Summe		53.895.877	51.163.496

Die Ziffern bei den einzelnen Positionen sowohl in der Konzernbilanz als auch in der Konzerngewinn- und Verlustrechnung verweisen auf eine detaillierte Darstellung dieser Positionen im Konzernanhang ab Seite 30, Kapitel Erläuterungen zur Konzernbilanz.

KONZERNGEWINN- UND -VERLUSTRECHNUNG UND KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG

Konzerngewinn- und -verlustrechnung	Konzernanhang	1.1.-30.6.2019	1.1.-30.6.2018
in TEUR			
Abgegrenzte Prämien – Eigenbehalt		4.621.778	4.354.878
Verrechnete Prämien – Eigenbehalt		4.907.283	4.648.622
Verrechnete Prämien – Gesamtrechnung	9	5.446.676	5.150.264
Verrechnete Prämien – Anteil Rückversicherer		-539.393	-501.642
Veränderung der Prämienabgrenzung – Eigenbehalt		-285.505	-293.744
Veränderung der Prämienabgrenzung – Gesamtrechnung		-380.360	-387.912
Veränderung der Prämienabgrenzung – Anteil Rückversicherer		94.855	94.168
Finanzergebnis exklusive at equity bewerteter Unternehmen	10	409.229	476.201
Erträge aus der Kapitalveranlagung		769.144	803.547
Aufwendungen aus der Kapitalveranlagung und Zinsaufwendungen		-359.915	-327.346
Ergebnis aus Anteilen an at equity bewerteten Unternehmen		14.013	35.073
Sonstige Erträge	11	76.159	66.287
Aufwendungen für Versicherungsfälle – Eigenbehalt	12	-3.539.184	-3.457.709
Aufwendungen für Versicherungsabschluss und -verwaltung	13	-1.132.478	-1.090.491
Sonstige Aufwendungen	11	-192.412	-151.490
Ergebnis vor Steuern		257.105	232.749
Steuern		-69.115	-59.062
Periodenergebnis		187.990	173.687
davon den Anteilseignern der Vienna Insurance Group zuordenbar		150.990	136.629
davon Andere nicht beherrschende Anteile		3.996	3.841
davon Nicht beherrschende Anteile aus Gemeinnützigen Gesellschaften		33.004	33.217
Ergebnis je Aktie (annualisiert)*	5	2,36	2,04
Periodenergebnis (Übertrag)		187.990	173.687

*Die Berechnung dieser Kennzahl umfasst die aliquoten Zinsaufwendungen für Hybridkapital. Das unverwässerte entspricht dem verwässerten Ergebnis je Aktie (in EUR).

Konzerngesamtergebnisrechnung	1.1.-30.6.2019	1.1.-30.6.2018
in TEUR		
Periodenergebnis (Übertrag)	187.990	173.687
Sonstiges Ergebnis		
In Folgeperioden nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umzugliedernde Beträge	-53	-2.030
+/- Versicherungstechnische Gewinne und Verluste aus Personalrückstellungen	131	-3.241
+/- Latente Gewinnbeteiligung	-158	607
+/- Latente Steuern	-26	604
In Folgeperioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umzugliedernde Beträge	387.055	-151.101
+/- Im Eigenkapital erfasste Währungsänderungen	10.993	-36.540
+/- Nicht realisierte Gewinne und Verluste aus Zur Veräußerung verfügbaren Finanzinstrumenten	1.092.854	-377.970
+/- Cash flow hedge Rücklage	-393	59
+/- Anteilige Übrige Rücklagen von assoziierten Unternehmen	-897	-6.889
+/- Latente Deckungsrückstellung	-170.631	78.702
+/- Latente Gewinnbeteiligung	-436.785	158.101
+/- Latente Steuern	-108.086	33.436
Summe Sonstiges Ergebnis	387.002	-153.131
Gesamtergebnis	574.992	20.556
davon den Anteilseignern der Vienna Insurance Group zuordenbar	531.571	-14.119
davon Andere nicht beherrschende Anteile	10.810	1.392
davon Nicht beherrschende Anteile aus Gemeinnützigen Gesellschaften	32.611	33.283

KONZERNEIGENKAPITAL

Entwicklung	Grundkapital	Kapitalrücklagen		Gewinnrücklagen	Übrige Rücklagen		Zwischensumme*
		Sonstige	Zuzahlungen Hybridkapital		Währungsrücklage	Sonstige	
in TEUR							
Stand am 1. Jänner 2018	132.887	2.109.003	193.619	2.108.029	-121.616	410.089	4.832.011
Änderungen Konsolidierungskreis/ Beteiligungsquoten	0	0	0	-7.609	0	0	-7.609
Gesamtergebnis	0	0	0	136.629	-36.534	-114.214	-14.119
Sonstiges Ergebnis exklusive Währungsumrechnung	0	0	0	0	0	-114.214	-114.214
Währungsumrechnung	0	0	0	0	-36.534	0	-36.534
Periodenergebnis	0	0	0	136.629	0	0	136.629
Dividendenzahlung	0	0	0	-127.081	0	0	-127.081
Stand am 30. Juni 2018	132.887	2.109.003	193.619	2.109.968	-158.150	295.875	4.683.202
Stand am 1. Jänner 2019	132.887	2.109.003	0	2.245.569	-142.711	202.725	4.547.473
Änderungen Konsolidierungskreis/ Beteiligungsquoten	0	0	0	-702	0	0	-702
Gesamtergebnis	0	0	0	150.990	11.007	369.574	531.571
Sonstiges Ergebnis exklusive Währungsumrechnung	0	0	0	0	0	369.574	369.574
Währungsumrechnung	0	0	0	0	11.007	0	11.007
Periodenergebnis	0	0	0	150.990	0	0	150.990
Dividendenzahlung	0	0	0	-128.000	0	0	-128.000
Stand am 30. Juni 2019	132.887	2.109.003	0	2.267.857	-131.704	572.299	4.950.342

Entwicklung	Zwischensumme*	Nicht beherrschende Anteile		Eigenkapital
		Andere	Gemeinnützige Gesellschaften	
in TEUR				
Stand am 1. Jänner 2018	4.832.011	115.944	1.095.994	6.043.949
Änderungen Konsolidierungskreis/Beteiligungsquoten	-7.609	5.793	0	-1.816
Gesamtergebnis	-14.119	1.392	33.283	20.556
Sonstiges Ergebnis exklusive Währungsumrechnung	-114.214	-2.443	66	-116.591
Währungsumrechnung	-36.534	-6	0	-36.540
Periodenergebnis	136.629	3.841	33.217	173.687
Dividendenzahlung	-127.081	-7.752	-4.908	-139.741
Stand am 30. Juni 2018	4.683.202	115.377	1.124.369	5.922.948
Stand am 1. Jänner 2019	4.547.473	107.712	1.180.511	5.835.696
Änderungen Konsolidierungskreis/Beteiligungsquoten	-702	153	0	-549
Gesamtergebnis	531.571	10.810	32.611	574.992
Sonstiges Ergebnis exklusive Währungsumrechnung	369.574	6.828	-393	376.009
Währungsumrechnung	11.007	-14	0	10.993
Periodenergebnis	150.990	3.996	33.004	187.990
Dividendenzahlung	-128.000	-8.681	-5.732	-142.413
Stand am 30. Juni 2019	4.950.342	109.994	1.207.390	6.267.726

*Die oben angeführte Zwischensumme entspricht dem den Anteilseignern und anderen Kapitalgebern der Muttergesellschaft zugeordneten Eigenkapital.

Zusammensetzung Dividendenzahlungen im Eigenbehalt	30.6.2019	31.12.2018
in TEUR		
Dividenden	128.000	115.200
Zinszahlungen auf das Hybridkapital	0	11.067
Direkt im Eigenkapital erfasste latente Steuern	0	-2.767
Summe	128.000	123.500

Zusammensetzung Übrige Rücklagen	30.6.2019					Summe
	Nicht realisierte Gewinne und Verluste	Cash flow hedge Rücklage	Vers.techn. Gewinne und Verluste aus Personalrückstellungen	Anteilige Übrige Rücklagen von assoziierten Unternehmen	Währungs-rücklage	
in TEUR						
Brutto	2.925.986	-2.770	-342.212	-722	-132.879	2.447.403
+/- Währungsänderungen der Zur Veräußerung verfügbaren Finanzinstrumente	7.975					7.975
+/- Latente Deckungsrückstellung	-791.161					-791.161
+/- Latente Gewinnbeteiligung	-1.166.343	0	103.892	0	0	-1.062.451
+/- Latente Steuern	-223.171	0	55.685	0	0	-167.486
+/- Andere nicht beherrschende Anteile	-12.730	0	2.810	35	1.175	-8.710
+/- Nicht beherrschende Anteile aus Gemeinnützigen Gesellschaften	0	2.807	12.218	0	0	15.025
Netto	740.556	37	-167.607	-687	-131.704	440.595

Zusammensetzung Übrige Rücklagen	31.12.2018					Summe
	Nicht realisierte Gewinne und Verluste	Cash flow hedge Rücklage	Vers.techn. Gewinne und Verluste aus Personalrückstellungen	Anteilige Übrige Rücklagen von assoziierten Unternehmen	Währungs-rücklage	
in TEUR						
Brutto	1.833.233	-2.377	-342.343	175	-143.872	1.344.816
+/- Währungsänderungen der Zur Veräußerung verfügbaren Finanzinstrumente	7.874					7.874
+/- Latente Deckungsrückstellung	-620.530					-620.530
+/- Latente Gewinnbeteiligung	-729.558	0	104.050	0	0	-625.508
+/- Latente Steuern	-115.085	0	55.711	0	0	-59.374
+/- Andere nicht beherrschende Anteile	-5.874	0	2.799	18	1.161	-1.896
+/- Nicht beherrschende Anteile aus Gemeinnützigen Gesellschaften	0	2.414	12.218	0	0	14.632
Netto	370.060	37	-167.565	193	-142.711	60.014

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG

	1.1.-30.6.2019	1.1.-30.6.2018
in TEUR		
Periodenergebnis	187.990	173.687
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen netto	652.672	277.888
Veränderung der versicherungstechnischen Forderungen und Verbindlichkeiten	-231.945	-257.337
Veränderung der Depotforderungen und -verbindlichkeiten sowie der Abrechnungsforderungen und -verbindlichkeiten	-55.402	52.087
Veränderung der sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	165.918	109.842
Veränderung der Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente (inkl. Handelsbestand)	-20.790	-36.691
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Kapitalanlagen	-32.484	-81.165
Abschreibungen/Zuschreibungen aller übrigen Kapitalanlagen	93.390	86.446
Veränderung Pensions-, Abfertigungs- und sonstige Personalrückstellungen	-1.503	3.618
Veränderung der aktiven/passiven Steuerabgrenzung exkl. Steuerverbindlichkeiten	-1.767	29.819
Veränderung sonstiger Bilanzposten	-54.414	-79.544
Veränderung Geschäfts- oder Firmenwerte und immaterielle Vermögenswerte	44.536	82.971
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge sowie Berichtigungen des Periodenergebnisses ¹⁾	-135.740	133.208
Cash flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	610.461	494.829
Einzahlungen aus dem Verkauf von assoziierten Unternehmen	0	110.392
Auszahlungen aus dem Erwerb von Tochterunternehmen	-61.532	0
Auszahlungen aus dem Erwerb von assoziierten Unternehmen	-153	0
Einzahlungen aus dem Verkauf von Zur Veräußerung verfügbaren Finanzinstrumenten	1.334.103	1.498.404
Auszahlungen aus dem Erwerb von Zur Veräußerung verfügbaren Finanzinstrumenten	-1.557.452	-1.909.698
Einzahlungen aus dem Abgang von Bis zur Endfälligkeit gehaltenen Finanzinstrumenten	180.113	58.336
Auszahlungen aus dem Zugang von Bis zur Endfälligkeit gehaltenen Finanzinstrumenten	-42.814	-48.759
Einzahlungen aus dem Verkauf von Grundstücken und Bauten	40.097	25.064
Auszahlungen aus dem Erwerb von Grundstücken und Bauten	-251.982	-166.770
Einzahlungen aus dem Verkauf von immateriellen Vermögensgegenständen	4.474	883
Auszahlungen aus dem Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-66.903	-26.265
Veränderung der Kapitalanlagen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	56.275	135.605
Veränderung der Ausleihungen und Übrigen Kapitalanlagen	-40.036	-264.841
Cash flow aus der Investitionstätigkeit	-405.810	-587.649
Dividendenzahlungen	-142.413	-139.741
Einzahlungen aus sonstiger Finanzierungstätigkeit	107.649	74.674
Auszahlungen aus sonstiger Finanzierungstätigkeit	-115.021	-129.620
Cash flow aus der Finanzierungstätigkeit	-149.785	-194.687
Veränderung der Finanzmittel	54.866	-287.507
Stand der Finanzmittel am Anfang der Berichtsperiode ²⁾	1.347.279	1.497.731
Veränderung der Finanzmittel	54.866	-287.507
Währungsdifferenzen innerhalb der Finanzmittel	660	-6.305
Stand der Finanzmittel am Ende der Berichtsperiode²⁾	1.402.805	1.203.919
davon Gemeinnützige Gesellschaften	103.601	105.884

¹⁾ Die zahlungsunwirksamen Aufwendungen und Erträge resultieren überwiegend aus dem Ergebnis aus Anteilen an at equity bewerteten Unternehmen sowie Währungskursänderungen.

²⁾ Der Stand der Finanzmittel am Anfang und Ende der Berichtsperiode entspricht dem Posten Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente in der Aktiva und beinhaltet Geldbestände und täglich fällige Finanzmittel.

Zusatzinformationen zur Kapitalflussrechnung
1.1.-30.6.2019
1.1.-30.6.2018

in TEUR		
Erhaltene Zinsen ¹⁾	767.633	389.364
Erhaltene Dividenden ¹⁾	106.740	64.832
Bezahlte Zinsen ²⁾	97.409	49.460
Bezahlte Ertragsteuer ¹⁾	79.085	48.517

¹⁾ Die Ertragsteuerzahlungen sowie erhaltene Dividenden und erhaltene Zinsen werden dem Kapitalfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit zugerechnet.

²⁾ Die bezahlten Zinsen sind überwiegend der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen.

Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Finanzierungstätigkeiten
30.6.2019

	Nachrangige Verbindlichkeiten (inklusive Zinsen)	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Annuitätzuschüssen	Leasingverbindlichkeiten	Finanzierungsverbindlichkeiten*
in TEUR					
Buchwert zum 31.12. des Vorjahres	1.490.839	1.230.601	105.143		1.520.242
Zahlungswirksame Veränderungen	-32.577	-14.996	2.166	-15.653	5.179
Einzahlung	0	67.291	3.211	0	37.146
Auszahlung	0	-74.977	-1.018	-15.653	-23.374
Bezahlte Zinsen	-32.577	-7.310	-27	0	-8.593
Zahlungsunwirksame Veränderung	32.107	6.698	7	309.237	-26.536
Zugänge	31.876	6.701	187	309.264	10.620
Abgänge	0	-3	-180	0	-6.014
Umbuchungen	0	0	0	0	-31.076
Bewertungsänderungen	0	0	0	1	-68
Währungsänderungen	231	0	0	-28	2
Buchwert zum 30.6.	1.490.369	1.222.303	107.316	293.584	1.498.885

*Enthalten Verbindlichkeiten aus Leasing IAS 17, Verbindlichkeiten für derivative Geschäfte aus Finanzierungsverbindlichkeiten sowie andere Finanzierungsverbindlichkeiten

Die Spalte Leasingverbindlichkeiten entspricht jenen Leasingverbindlichkeiten, die ab 1. Jänner 2019 unter IFRS 16 auszuweisen sind. Weitere Informationen sind auf Seite 20 unter Anwendungen von neuen Standards und neuen Interpretationen bzw. auf Seite 30 Immaterielle Vermögenswerte beschrieben.

Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Finanzierungstätigkeiten
31.12.2018

	Nachrangige Verbindlichkeiten (inklusive Zinsen)	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Annuitätzuschüssen	Finanzierungsverbindlichkeiten*
in TEUR				
Buchwert zum 31.12. des Vorjahres	1.490.999	1.201.031	100.018	1.480.417
Zahlungswirksame Veränderungen	-64.266	15.038	4.753	24.206
Einzahlung	0	187.983	8.060	96.772
Auszahlung	0	-158.090	-3.255	-58.027
Bezahlte Zinsen	-64.266	-14.855	-52	-14.539
Zahlungsunwirksame Veränderung	64.106	14.532	372	15.619
Zugänge	64.263	14.532	372	22.396
Abgänge	0	0	0	-9.844
Veränderungen Konsolidierungskreis	0	0	0	4.613
Umbuchungen	0	0	0	-1.176
Bewertungsänderungen	0	0	0	-333
Währungsänderungen	-157	0	0	-37
Buchwert zum 31.12.	1.490.839	1.230.601	105.143	1.520.242

*Enthalten Verbindlichkeiten aus Leasing IAS 17, Verbindlichkeiten für derivative Geschäfte aus Finanzierungsverbindlichkeiten sowie andere Finanzierungsverbindlichkeiten

Konzernanhang

GRUNDSÄTZE DER RECHNUNGSLEGUNG UND BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der vorliegende verkürzte Konzernzwischenabschluss für das 1. Halbjahr 2019 wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, und den nach § 245a (1) Unternehmensgesetzbuch (UGB) bzw. nach dem 7. Hauptstück des Versicherungsaufsichtsgesetzes (VAG) zu beachtenden unternehmensrechtlichen Vorschriften aufgestellt.

Es wurden in Bezug auf IFRS die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften wie im letzten Abschluss des vorangegangenen Geschäftsjahres angewandt. Ebenso wurden die für die Erstellung eines Konzernabschlusses erforderlichen Schätzungen und Ermessensentscheidungen in gleicher Weise ausgeübt. Davon ausgenommen sind die neu anzuwendenden Standards beziehungsweise Änderungen von Standards.

Anwendung von neuen Standards und neuen Interpretationen

Seit 1. Jänner 2019 wendet die Vienna Insurance Group (VIG) IFRS 16 – Leasing an. Dieser ersetzt die bisherigen Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften für Leasingverhältnisse nach IAS 17 und die zugehörigen Interpretationen. Der Konzern hat sich für den modifiziert retrospektiven Ansatz entschieden, der durch die Nichtberücksichtigung der anfänglichen Kosten zu einem gleich hohen Ansatz des Nutzungsrechts und der Leasingverbindlichkeit und damit zu keiner Anpassung des Eigenkapitals führt. Zusätzlich wendet die VIG die Erleichterungsvorschriften hinsichtlich kurzfristiger Verträge (bis zu einem Jahr) und geringwertiger Vermögensgegenstände (Neuanschaffungswert bis zu EUR 5.000) an. Mit 1. Jänner 2019 wurde sowohl ein Nutzungsrecht als auch eine Leasingverbindlichkeit in Höhe von rd. EUR 300 Mio. in der Bilanz eingebucht. Stellt man den Abschreibungen des Nutzungsrechts und den Zinsaufwendungen für die Leasingverbindlichkeiten unter IFRS 16 die Leasingzahlungen (IAS 17) gegenüber, ergibt sich im 1. Halbjahr ein negativer G&V-Effekt von unter EUR 0,5 Mio.

Sofern für die VIG relevant, wurden die jährlichen Verbesserungen an den IFRS (Zyklus 2015–2017), Änderungen zu IAS 19 – Neubewertung bei Planänderung, -erfüllung oder -kürzung, Änderungen zu IAS 28 – Klarstellung zur Anwendung von Wertminderungsvorschriften auf langfristig gehaltene Anteile und IFRIC 23 Unsicherheiten bezüglich der ertragssteuerlichen Behandlung angewandt. Die Anwendung dieser überarbeiteten Standards hatte keine oder keine wesentlichen Auswirkungen auf den verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss.

Neue Standards und Änderungen zu bestehenden Reporting Standards, die von der EU übernommen oder nicht bzw. noch nicht übernommen wurden

Neue Standards und Änderungen zu bestehenden Reporting Standards		Anzuwenden ab ¹⁾
Jene, die bereits von der EU übernommen wurden		
IFRS 9	Finanzinstrumente	1.1.2018 ²⁾
Änderungen zu IFRS 9	Vorfälligkeitsregelungen mit negativer Ausgleichsleistung	1.1.2019 ²⁾
Jene, die von der EU nicht bzw. noch nicht übernommen wurden		
IFRS 14	Regulatorische Abgrenzungsposten	EU hat entschieden, diesen Standard nicht in das EU-Recht zu übernehmen
IFRS 17	Versicherungsverträge	1.1.2022 ³⁾
Änderungen zu IFRS 10 und IAS 28	Veräußerung von Vermögenswerten eines Investors an bzw. Einbringung in sein assoziiertes Unternehmen oder Gemeinschaftsunternehmen	Erstanwendung auf unbestimmte Zeit verschoben
Änderungen zu diversen Standards	Änderungen der Verweise auf das Rahmenkonzept in IFRS-Standards	1.1.2020
Änderungen zu IAS 1 und IAS 8	Definition von „wesentlich“	1.1.2020
Änderungen zu IFRS 3	Unternehmenszusammenschlüsse	1.1.2020

¹⁾ Die VIG plant die in der Tabelle angeführten Bestimmungen nicht vorzeitig anzuwenden.

²⁾ Die Erstanwendung kann für Versicherungen auf 1. Jänner 2022 verschoben werden. Die Verschiebung unterliegt noch einer öffentlichen Konsultation.

³⁾ Die Verschiebung auf 1. Jänner 2022 unterliegt noch einer öffentlichen Konsultation.

Die im Konzernabschluss 2018 veröffentlichten Status zu IFRS 9 und IFRS 17 sind zum aktuellen Stichtag unverändert.

Fremdwährungsumrechnung

Die Umrechnungen von Transaktionen und Einzelabschlüssen in fremder Währung erfolgen im Zwischenbericht zum 1. Halbjahr 2019 wie im Konzernbericht 2018 auf Seite 89 angeführt.

Bezeichnung	Währung	Stichtagskurs		Durchschnittskurs	
		30.6.2019	31.12.2018	1.1.-30.6.2019	1.1.-30.6.2018
1 EUR ≙					
Albanischer Lek	ALL	122,6500	123,4200	123,8747	129,9487
Bosnisch-Herzegowinische Konvertible Mark	BAM	1,9558	1,9558	1,9558	1,9558
Bulgarischer Lew	BGN	1,9558	1,9558	1,9558	1,9558
Georgischer Lari	GEL	3,2657	3,0701	3,0568	2,9823
Kroatische Kuna	HRK	7,3973	7,4125	7,4200	7,4178
Mazedonische Denar	MKD	61,5700	61,4950	61,5117	61,5293
Moldauischer Leu	MDL	20,6484	19,5212	19,8156	20,2245
Neue Türkische Lira	TRY	6,5655	6,0588	6,3562	4,9566
Polnischer Zloty	PLN	4,2496	4,3014	4,2920	4,2207
Rumänischer Leu	RON	4,7343	4,6635	4,7418	4,6543
Schweizer Franken	CHF	1,1105	1,1269	1,1295	1,1697
Serbischer Dinar	RSD	117,9121	118,1946	118,0961	118,3028
Tschechische Krone	CZK	25,4470	25,7240	25,6845	25,5005
Ukrainische Griwna	UAH	29,7302	31,7141	30,4535	32,4297
Ungarischer Forint	HUF	323,3900	320,9800	320,4198	314,1128

ANGABEN ZU SAISONALEN UND KONJUNKTURELLEN EINFLÜSSEN

Saisonale Schwankungen treten innerhalb der VIG vor allem in den Bereichen Prämien, Schäden und Finanzergebnis auf. Aufgrund einer hohen Zahl an Versicherungsverträgen mit Beginn im Jänner ist das 1. Quartal üblicherweise auch das prämiestärkste im Jahresverlauf. Auch im Bereich der Schäden ist das 1. Quartal (bzw. 1. Halbjahr) normalerweise – vor allem durch widrige Umwelteinflüsse (Schnee, Schneeschmelze, Stürme, Überschwemmungen) – von höheren Belastungen geprägt. Darüber hinaus kann es im Sommer und im Herbst fallweise zu Unwetterereignissen wie beispielsweise Stürmen kommen. Im Rahmen des Finanzergebnisses fällt ein Großteil der Dividendenerträge in das 2. Quartal.

VERÄNDERUNGEN DES KONSOLIDIERUNGSKREISES

Die Aufnahme von akquirierten Gesellschaften in den Konsolidierungskreis erfolgt auf Basis einer konzerninternen Richtlinie. Darin sind quantitative Schwellenwerte und Kriterien festgelegt. Details sind im Konzernbericht 2018 ab Seite 108 erläutert.

Erweiterung des Konsolidierungskreises*	Erwerb/Gründung	Anteile	Erstkonsolidierung	Methode
	Zeitpunkt	in %	Zeitpunkt	
Wiener	2018	100,00	1.4.2019	vollkonsolidiert
TUW „TUW“	2018	52,16	1.4.2019	at equity-konsolidiert

*Wenn nicht anders angegeben, ist kein Firmenwert vorhanden.

Auswirkung der Änderungen des Konsolidierungskreises

Bilanz	Zugänge
in TEUR	
Immaterielle Vermögenswerte	42.157
Kapitalanlagen (exkl. Anteile an at equity bewerteten Unternehmen)	189.752
Anteile an at equity bewerteten Unternehmen	5.150
Anteile der Rückversicherer an den versicherungstechnischen Rückstellungen	111.923
Forderungen (inkl. Steuerforderungen und Vorauszahlungen aus Ertragsteuern)	35.092
Übrige Aktiva	3.853
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	334
Nachrangige Verbindlichkeiten	11.626
Versicherungstechnische Rückstellungen	232.596
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	612
Verbindlichkeiten (inkl. Steuerverbindlichkeiten aus Ertragsteuern)	67.383
Übrige Passiva	802

Die in der obigen Tabelle angeführten Werte beruhen auf den tatsächlichen Zeitpunkten der Erstkonsolidierung, wie sie in den Tabellen Endkonsolidierungen und Erweiterung des Konsolidierungskreises angeführt sind.

Beitrag zum Ergebnis vor Steuern im Berichtszeitraum	Zugänge
in TEUR	
Abgegrenzte Prämien – Eigenbehalt	35.967
Finanzergebnis exklusive at equity bewerteter Unternehmen	620
Ergebnis aus Anteilen an at equity bewerteten Unternehmen	1.153
Sonstige Erträge	487
Aufwendungen für Versicherungsfälle – Eigenbehalt	-18.940
Aufwendungen für Versicherungsabschluss und -verwaltung	-11.015
Sonstige Aufwendungen	-7.676
Ergebnis vor Steuern	596

Eine Aufnahme der erstkonsolidierten Gesellschaften würde bei rückwirkender Aufnahme zum 1. Jänner 2019 zu keiner wesentlichen Änderung der Bilanzposten führen; das Konzernergebnis vor Steuern und nicht beherrschenden Anteilen würde um 0,68 % sinken (ohne Berücksichtigung etwaiger Konsolidierungseffekte).

Durch die Einbeziehung der neuen Gesellschaften in den Konsolidierungskreis hat sich der Mitarbeiterstand um 521 erhöht.

GEMEINNÜTZIGE GESELLSCHAFTEN

Gemeinnützige Gesellschaften bauen bzw. sanieren Wohnungen, deren Finanzierung größtenteils mit Mitteln der Wohnbauförderung erfolgt, die durch Förderungsgesetze und -richtlinien auf Landesebene geregelt werden. Durch Mittel der Wohnbauförderung finanzierte Wohnungen unterliegen besonderen Beschränkungen, die im Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetz (WGG) festgelegt sind und sowohl die jährliche Ausschüttungsfähigkeit als auch den Zugriff auf das Vermögen der Gesellschaft bestimmen.

Dementsprechend darf vom jährlichen Gewinn insgesamt nur ein Betrag ausgeschüttet werden, der, bezogen auf die Summe des eingezahlten Grundkapitals, den gemäß § 14 (1) Z3 WGG gültigen Zinssatz (aktuell: 3,5 %) nicht überschreitet. Darüber hinaus dürfen Gesellschafter einer Bauvereinigung im Falle ihres Ausscheidens bzw. im Falle der Auflösung der Bauvereinigung nicht mehr als die eingezahlten Einlagen und ihren Anteil am verteilbaren Gewinn erhalten. Ein verbleibendes Restvermögen ist für Zwecke des gemeinnützigen Wohnungswesens zu verwenden. Die Möglichkeiten von etwaigen Umgründungen sind ebenfalls eingeschränkt. Verschmelzungsverträge einer Bauvereinigung mit anderen Unternehmungen werden als rechtsunwirksam angesehen, wenn die aufnehmende oder neugebildete Unternehmung nicht gemeinnützig gemäß WGG ist. Eine Übertragung von Baulichkeiten, Wohnungen und Geschäftsräumen in das Eigentum (Miteigentum, Wohnungseigentum) ist nur an den Mieter oder an eine andere Wohnbaugesellschaft iSd WGGs möglich.

Aufgrund dieser Beschränkungen ist es einem Anteilseigner zwar möglich, die Kontrolle über eine Gemeinnützige Gesellschaft durch Halten eines Mehrheitsanteils zu erlangen, jedoch besitzt der Gesellschafter nicht die volle Verfügungsmacht über das Vermögen der Gesellschaft. Aus diesem Grund werden die Ergebnisbeiträge der Gemeinnützigen Gesellschaften im vorliegenden Konzernabschluss gesondert als nicht beherrschende Anteile am Konzernergebnis dargestellt.

Die Vienna Insurance Group besitzt indirekte Anteile an folgenden konsolidierten Gemeinnützigen Gesellschaften:

- Neuland GmbH
- Sozialbau AG
- Urbanbau GmbH
- Erste Heimstätte GmbH
- Gemeinnützige Industrie-Wohnungsaktiengesellschaft
- Gemeinnützige Mürz-Ybbs Siedlungsanlagen-GmbH
- Schwarzatal GmbH
- Alpenländische Heimstätte GmbH
- Neue Heimat Oberösterreich GmbH

Aktiva	30.6.2019	davon Gemeinnützige Gesellschaften*	31.12.2018	davon Gemeinnützige Gesellschaften*
in TEUR				
Immaterielle Vermögenswerte	2.199.865	23.974	1.960.879	1.455
Kapitalanlagen	37.851.951	4.087.675	36.288.326	3.945.402
Kapitalanlagen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	8.437.438	0	8.048.622	0
Anteile der Rückversicherer an den versicherungstechnischen Rückstellungen	1.328.935	0	1.135.626	0
Forderungen	1.829.647	95.072	1.562.549	73.279
Steuerforderungen und Vorauszahlungen aus Ertragsteuern	295.881	47	297.528	47
Aktive Steuerabgrenzung	93.512	0	95.199	0
Übrige Aktiva	455.843	4.599	427.488	5.407
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.402.805	103.601	1.347.279	122.341
Summe	53.895.877	4.314.968	51.163.496	4.147.931

*Inkl. deren Tochtergesellschaften

Passiva	30.6.2019	davon Gemeinnützige Gesellschaften*	31.12.2018	davon Gemeinnützige Gesellschaften*
in TEUR				
Nachrangige Verbindlichkeiten	1.458.914	0	1.458.681	0
Versicherungstechnische Rückstellungen	31.984.154	0	30.505.909	0
Versicherungstechnische Rückstellungen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	7.938.018	0	7.609.406	0
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	841.977	51.937	867.493	69.429
Verbindlichkeiten	4.673.902	2.824.333	4.276.662	2.706.434
Steuerverbindlichkeiten aus Ertragsteuern	309.089	29	268.712	28
Passive Steuerabgrenzung	289.477	0	203.834	0
Übrige Passiva	132.620	10.073	137.103	848
Zwischensumme	47.628.151	2.886.372	45.327.800	2.776.739
Eigenkapital	6.267.726		5.835.696	
Summe	53.895.877	2.886.372	51.163.496	2.776.739

*Inkl. deren Tochtergesellschaften

Gewinn- und Verlustrechnung	1.1.-30.6.2019	davon Gemeinnützige Gesellschaften*	1.1.-30.6.2018	davon Gemeinnützige Gesellschaften*
in TEUR				
Verrechnete Prämien – Gesamtrechnung	5.446.676	0	5.150.264	0
Abgegrenzte Prämien – Eigenbehalt	4.621.778	0	4.354.878	0
Finanzergebnis exklusive at equity bewerteter Unternehmen	409.229	36.427	476.201	34.201
Erträge aus der Kapitalveranlagung	769.144	164.619	803.547	147.989
Aufwendungen aus der Kapitalveranlagung und Zinsaufwendungen	-359.915	-128.192	-327.346	-113.788
Ergebnis aus Anteilen an at equity bewerteten Unternehmen	14.013	0	35.073	0
Sonstige Erträge	76.159	0	66.287	0
Aufwendungen für Versicherungsfälle – Eigenbehalt	-3.539.184	0	-3.457.709	0
Aufwendungen für Versicherungsabschluss und -verwaltung	-1.132.478	0	-1.090.491	0
Sonstige Aufwendungen	-192.412	-3.647	-151.490	-1.241
Ergebnis vor Steuern	257.105	32.780	232.749	32.960
Steuern	-69.115	-54	-59.062	-40
Periodenergebnis	187.990	32.726	173.687	32.920

*Inkl. deren Tochtergesellschaften

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Die im Konzernbericht 2018 getroffenen Aussagen zur Segmentberichterstattung sind weiterhin zutreffend und gültig und sind diesem ab Seite 114 zu entnehmen.

KONZERNBILANZ NACH SEGMENTEN

Aktiva	Österreich		Tschechische Republik		Slowakei	
	30.6.2019	31.12.2018	30.6.2019	31.12.2018	30.6.2019	31.12.2018
in TEUR						
Immaterielle Vermögenswerte	471.509	384.629	558.561	496.509	129.592	121.895
Kapitalanlagen	23.324.725	22.507.494	3.103.285	3.079.349	1.394.498	1.345.968
Kapitalanlagen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	5.435.629	5.186.277	370.534	327.566	196.845	179.009
Anteile der Rückversicherer an den versicherungstechnischen Rückstellungen	405.302	398.611	118.496	112.384	36.890	33.809
Forderungen	632.946	579.005	159.924	157.109	59.947	63.245
Steuerforderungen und Vorauszahlungen aus Ertragsteuern	50.994	51.958	2.559	13.717	3.333	1.997
Aktive Steuerabgrenzung	6.458	4.961	5.160	3.811	5.132	10.359
Übrige Aktiva	120.943	128.613	167.923	166.730	11.453	12.109
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	652.168	528.511	15.264	159.640	91.486	65.970
Summe	31.100.674	29.770.059	4.501.706	4.516.815	1.929.176	1.834.361

Aktiva	Polen		Rumänien		Baltikum	
	30.6.2019	31.12.2018	30.6.2019	31.12.2018	30.6.2019	31.12.2018
in TEUR						
Immaterielle Vermögenswerte	195.295	147.433	137.101	135.935	165.144	155.812
Kapitalanlagen	1.231.140	1.001.803	720.579	733.185	617.574	479.912
Kapitalanlagen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	735.833	716.324	145.854	136.977	69.439	58.546
Anteile der Rückversicherer an den versicherungstechnischen Rückstellungen	171.408	55.778	52.041	50.891	44.964	44.484
Forderungen	229.669	139.253	145.797	160.705	88.292	62.461
Steuerforderungen und Vorauszahlungen aus Ertragsteuern	234	1.542	672	683	931	248
Aktive Steuerabgrenzung	5.373	1.683	14.739	17.609	939	968
Übrige Aktiva	11.866	7.330	8.601	4.006	14.899	12.646
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	19.301	35.267	20.076	18.527	45.425	131.426
Summe	2.600.119	2.106.413	1.245.460	1.258.518	1.047.607	946.503

Aktiva	Ungarn		Bulgarien		Türkei/Georgien	
	30.6.2019	31.12.2018	30.6.2019	31.12.2018	30.6.2019	31.12.2018
in TEUR						
Immaterielle Vermögenswerte	29.832	24.698	189.440	185.337	16.514	16.690
Kapitalanlagen	154.113	156.411	193.879	168.945	90.025	85.609
Kapitalanlagen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	455.086	431.909	9.431	6.100	0	0
Anteile der Rückversicherer an den versicherungstechnischen Rückstellungen	11.691	10.951	30.294	19.515	71.588	85.446
Forderungen	34.587	28.973	54.628	40.715	65.967	60.935
Steuerforderungen und Vorauszahlungen aus Ertragsteuern	183	12	442	124	1.094	2.018
Aktive Steuerabgrenzung	2.365	2.570	1.386	1.010	2.105	1.378
Übrige Aktiva	10.881	6.429	6.532	5.906	3.004	1.543
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	4.241	4.532	32.420	41.032	23.834	21.412
Summe	702.979	666.485	518.452	468.684	274.131	275.031

Passiva	Österreich		Tschechische Republik		Slowakei	
	30.6.2019	31.12.2018	30.6.2019	31.12.2018	30.6.2019	31.12.2018
in TEUR						
Nachrangige Verbindlichkeiten	337.300	337.300	21.614	21.381	0	0
Versicherungstechnische Rückstellungen	22.685.369	21.834.012	2.935.666	2.898.376	1.236.923	1.177.166
Versicherungstechnische Rückstellungen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	5.130.880	4.911.106	179.482	182.423	206.902	190.815
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	534.810	574.767	6.829	5.946	2.706	2.163
Verbindlichkeiten	682.769	526.119	293.924	302.927	85.650	95.871
Steuerverbindlichkeiten aus Ertragsteuern	264.553	235.473	28.910	21.285	278	12
Passive Steuerabgrenzung	215.750	138.170	8.458	22.120	18.429	9.643
Übrige Passiva	60.518	66.821	4.800	15.556	5.903	4.339
Zwischensumme	29.911.949	28.623.768	3.479.683	3.470.014	1.556.791	1.480.009

Passiva	Polen		Rumänien		Baltikum	
	30.6.2019	31.12.2018	30.6.2019	31.12.2018	30.6.2019	31.12.2018
in TEUR						
Nachrangige Verbindlichkeiten	0	0	0	0	0	0
Versicherungstechnische Rückstellungen	1.203.489	899.143	626.703	659.561	586.949	535.184
Versicherungstechnische Rückstellungen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	704.415	696.910	144.627	136.270	69.439	58.546
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	8.681	3.924	37.947	41.999	777	1.119
Verbindlichkeiten	172.449	86.853	96.286	103.205	69.237	50.643
Steuerverbindlichkeiten aus Ertragsteuern	2.770	1.077	837	1.170	1.006	603
Passive Steuerabgrenzung	23.023	15.401	16	0	3.459	3.471
Übrige Passiva	15.751	12.953	3.590	8.545	3.515	2.565
Zwischensumme	2.130.578	1.716.261	910.006	950.750	734.382	652.131

Passiva	Ungarn		Bulgarien		Türkei/Georgien	
	30.6.2019	31.12.2018	30.6.2019	31.12.2018	30.6.2019	31.12.2018
in TEUR						
Nachrangige Verbindlichkeiten	0	0	0	0	0	0
Versicherungstechnische Rückstellungen	181.554	164.671	227.035	192.981	196.129	191.383
Versicherungstechnische Rückstellungen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	450.655	426.042	9.026	5.818	0	0
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	1.842	1.854	6.663	6.670	9.154	9.279
Verbindlichkeiten	25.860	23.086	28.576	22.073	17.534	21.222
Steuerverbindlichkeiten aus Ertragsteuern	379	336	588	133	973	1.653
Passive Steuerabgrenzung	458	176	1.208	285	289	2
Übrige Passiva	4.593	1.217	36	532	787	1.020
Zwischensumme	665.341	617.382	273.132	228.492	224.866	224.559

Aktiva	Sonstige CEE		Übrige Märkte		Zentrale Funktionen		Gesamt	
	30.6.2019	31.12.2018	30.6.2019	31.12.2018	30.6.2019	31.12.2018	30.6.2019	31.12.2018
in TEUR								
Immaterielle Vermögenswerte	96.420	85.708	1.361	1.324	209.096	204.909	2.199.865	1.960.879
Kapitalanlagen	1.003.753	947.073	678.374	656.139	5.340.006	5.126.438	37.851.951	36.288.326
Kapitalanlagen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	65.712	73.729	948.699	928.935	4.376	3.250	8.437.438	8.048.622
Anteile der Rückversicherer an den versicherungstechnischen Rückstellungen	19.230	15.431	5.323	5.963	361.708	302.363	1.328.935	1.135.626
Forderungen	89.685	76.042	40.354	14.442	227.851	179.664	1.829.647	1.562.549
Steuerforderungen und Vorauszahlungen aus Ertragsteuern	242	234	975	243	234.222	224.752	295.881	297.528
Aktive Steuerabgrenzung	3.603	2.135	824	2.859	45.428	45.856	93.512	95.199
Übrige Aktiva	14.852	14.480	4.715	4.991	80.174	62.705	455.843	427.488
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	28.869	26.112	36.759	45.928	432.962	268.922	1.402.805	1.347.279
Summe	1.322.366	1.240.944	1.717.384	1.660.824	6.935.823	6.418.859	53.895.877	51.163.496

Passiva	Sonstige CEE		Übrige Märkte		Zentrale Funktionen		Gesamt	
	30.6.2019	31.12.2018	30.6.2019	31.12.2018	30.6.2019	31.12.2018	30.6.2019	31.12.2018
in TEUR								
Nachrangige Verbindlichkeiten	0	0	0	0	1.100.000	1.100.000	1.458.914	1.458.681
Versicherungstechnische Rückstellungen	922.633	866.126	640.931	622.278	540.773	465.028	31.984.154	30.505.909
Versicherungstechnische Rückstellungen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	65.711	73.729	972.505	924.497	4.376	3.250	7.938.018	7.609.406
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	7.369	7.300	8.842	9.782	216.357	202.690	841.977	867.493
Verbindlichkeiten	40.787	28.216	30.032	39.387	3.130.798	2.977.060	4.673.902	4.276.662
Steuerverbindlichkeiten aus Ertragsteuern	1.412	829	9	1.792	7.374	4.349	309.089	268.712
Passive Steuerabgrenzung	4.855	1.004	596	179	12.936	13.383	289.477	203.834
Übrige Passiva	18.955	18.654	2	2	14.170	4.899	132.620	137.103
Zwischensumme	1.061.722	995.858	1.652.917	1.597.917	5.026.784	4.770.659	47.628.151	45.327.800
Eigenkapital							6.267.726	5.835.696
Summe							53.895.877	51.163.496

Die zu jedem Segment angegebenen Beträge wurden um die aus segmentinternen Vorgängen resultierenden Beträge bereinigt. Daher kann aus dem Saldo der Segmentaktiva und -passiva nicht auf das Segmenteigenkapital geschlossen werden.

KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG NACH SEGMENTEN

	Österreich		Tschechische Republik		Slowakei		Polen	
	1.1.-30.6.19	1.1.-30.6.18	1.1.-30.6.19	1.1.-30.6.18	1.1.-30.6.19	1.1.-30.6.18	1.1.-30.6.19	1.1.-30.6.18
in TEUR								
Verrechnete Prämien – Gesamtrechnung	2.216.159	2.170.033	893.090	881.652	407.324	401.818	544.110	455.163
Abgegrenzte Prämien – Eigenbehalt	1.644.484	1.611.547	665.960	641.072	333.444	323.641	419.058	338.071
Finanzergebnis exklusive at equity bewerteter Unternehmen	294.497	336.735	32.781	55.340	25.956	26.996	17.731	13.918
Erträge aus der Kapitalveranlagung	399.450	430.614	59.870	85.269	28.098	28.951	26.006	20.037
Aufwendungen aus der Kapitalveranlagung und Zinsaufwendungen	-104.953	-93.879	-27.089	-29.929	-2.142	-1.955	-8.275	-6.119
Ergebnis aus Anteilen an at equity bewerteten Unternehmen	10.830	32.950	1.040	1.161	0	0	1.152	0
Sonstige Erträge	23.940	10.587	19.387	14.845	4.793	1.927	3.307	1.873
Aufwendungen für Versicherungsfälle – Eigenbehalt	-1.520.995	-1.559.782	-401.031	-410.592	-266.748	-260.502	-297.705	-246.279
Aufwendungen für Versicherungsabschluss und -verwaltung	-347.129	-342.231	-181.031	-201.328	-64.524	-61.092	-96.336	-74.845
Sonstige Aufwendungen	-17.718	-13.119	-59.610	-15.565	-11.748	-10.882	-24.118	-11.123
Ergebnis vor Steuern	87.909	76.687	77.496	84.933	21.173	20.088	23.089	21.615
Steuern	-33.181	-42.572	-17.672	-20.112	-7.015	-7.441	-4.994	-4.987
Periodenergebnis	54.728	34.115	59.824	64.821	14.158	12.647	18.095	16.628

	Rumänien		Baltikum		Ungarn		Bulgarien	
	1.1.-30.6.19	1.1.-30.6.18	1.1.-30.6.19	1.1.-30.6.18	1.1.-30.6.19	1.1.-30.6.18	1.1.-30.6.19	1.1.-30.6.18
in TEUR								
Verrechnete Prämien – Gesamtrechnung	234.879	272.741	257.097	193.237	143.231	125.618	124.806	87.342
Abgegrenzte Prämien – Eigenbehalt	174.395	193.990	189.305	132.143	95.929	85.786	71.399	64.422
Finanzergebnis exklusive at equity bewerteter Unternehmen	7.707	6.310	5.085	2.708	2.881	3.300	6.120	5.103
Erträge aus der Kapitalveranlagung	11.356	10.008	6.337	4.063	3.788	4.061	13.248	12.685
Aufwendungen aus der Kapitalveranlagung und Zinsaufwendungen	-3.649	-3.698	-1.252	-1.355	-907	-761	-7.128	-7.582
Ergebnis aus Anteilen an at equity bewerteten Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Erträge	7.047	5.196	1.882	538	4.042	3.487	604	237
Aufwendungen für Versicherungsfälle – Eigenbehalt	-123.371	-135.315	-133.034	-95.102	-70.140	-65.192	-40.640	-37.855
Aufwendungen für Versicherungsabschluss und -verwaltung	-53.332	-52.254	-50.190	-34.603	-20.883	-19.246	-24.034	-22.509
Sonstige Aufwendungen	-10.070	-61.014	-9.076	-5.661	-7.444	-5.045	-4.158	-5.298
Ergebnis vor Steuern	2.376	-43.087	3.972	23	4.385	3.090	9.291	4.100
Steuern	-2.317	-1.520	-1.115	-638	-1.240	-265	-979	-553
Periodenergebnis	59	-44.607	2.857	-615	3.145	2.825	8.312	3.547

	Türkei/Georgien		Sonstige CEE		Übrige Märkte	
	1.1.-30.6.19	1.1.-30.6.18	1.1.-30.6.19	1.1.-30.6.18	1.1.-30.6.19	1.1.-30.6.18
in TEUR						
Verrechnete Prämien – Gesamtrechnung	111.510	116.515	218.774	185.122	164.096	149.746
Abgegrenzte Prämien – Eigenbehalt	52.995	47.513	157.503	133.404	140.386	126.478
Finanzergebnis exklusive at equity bewerteter Unternehmen	5.937	3.339	18.297	12.545	9.406	10.096
Erträge aus der Kapitalveranlagung	7.946	6.110	22.551	20.297	10.669	11.106
Aufwendungen aus der Kapitalveranlagung und Zinsaufwendungen	-2.009	-2.771	-4.254	-7.752	-1.263	-1.010
Ergebnis aus Anteilen an at equity bewerteten Unternehmen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Erträge	4.458	5.433	3.416	4.096	1.257	1.289
Aufwendungen für Versicherungsfälle – Eigenbehalt	-42.441	-38.530	-106.569	-88.673	-93.499	-93.921
Aufwendungen für Versicherungsabschluss und -verwaltung	-11.687	-10.598	-50.887	-44.465	-13.151	-14.799
Sonstige Aufwendungen	-5.043	-3.900	-7.824	-5.286	-30.702	-18.799
Ergebnis vor Steuern	4.219	3.257	13.936	11.621	13.697	10.344
Steuern	-783	-630	-3.176	-2.239	-3.452	-2.513
Periodenergebnis	3.436	2.627	10.760	9.382	10.245	7.831

	Zentrale Funktionen		Konsolidierung		Gesamt	
	1.1.-30.6.19	1.1.-30.6.18	1.1.-30.6.19	1.1.-30.6.18	1.1.-30.6.19	1.1.-30.6.18
in TEUR						
Verrechnete Prämien – Gesamtrechnung	850.066	819.684	-718.466	-708.407	5.446.676	5.150.264
Abgegrenzte Prämien – Eigenbehalt	674.561	653.199	2.359	3.612	4.621.778	4.354.878
Finanzergebnis exklusive at equity bewerteter Unternehmen	-15.503	-608	-1.666	419	409.229	476.201
Erträge aus der Kapitalveranlagung	218.368	201.755	-38.543	-31.409	769.144	803.547
Aufwendungen aus der Kapitalveranlagung und Zinsaufwendungen	-233.871	-202.363	36.877	31.828	-359.915	-327.346
Ergebnis aus Anteilen an at equity bewerteten Unternehmen	991	962	0	0	14.013	35.073
Sonstige Erträge	2.026	16.783	0	-4	76.159	66.287
Aufwendungen für Versicherungsfälle – Eigenbehalt	-442.853	-422.467	-158	-3.499	-3.539.184	-3.457.709
Aufwendungen für Versicherungsabschluss und -verwaltung	-217.490	-206.661	-1.804	-5.860	-1.132.478	-1.090.491
Sonstige Aufwendungen	-5.076	-1.616	175	5.818	-192.412	-151.490
Ergebnis vor Steuern	-3.344	39.592	-1.094	486	257.105	232.749
Steuern	6.809	24.408	0	0	-69.115	-59.062
Periodenergebnis	3.465	64.000	-1.094	486	187.990	173.687

ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNBILANZ

1. IMMATERIELLE VERMÖGENSWERTE

Zusammensetzung	30.6.2019	31.12.2018
in TEUR		
Geschäfts- oder Firmenwerte	1.492.916	1.475.206
Entgeltlich erworbene Versicherungsbestände	41.571	33.311
Nutzungsrechte	214.062	
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	451.316	452.362
Erworbene Software	353.332	362.838
Übrige	97.984	89.524
Summe	2.199.865	1.960.879

Wie auf Seite 20 unter Anwendung von neuen Standards und neuen Interpretationen erörtert, wurde mit 1. Jänner 2019 erstmals IFRS 16 für Leasingverhältnisse angewandt. Dies hat eine erstmalige Einbuchung von Nutzungsrechten – v.a. im Immobilienbereich – zur Folge. Die Abschreibung dieses Nutzungsrechts wird unter sonstige Aufwendungen in der Konzerngewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen.

Entwicklung des Geschäfts- oder Firmenwerts	30.6.2019	31.12.2018
in TEUR		
Anschaffungskosten	1.899.957	1.906.517
Kumulierte Wertminderung zum 31.12. der Vorjahre	-424.751	-368.823
Buchwert zum 31.12. des Vorjahres	1.475.206	1.537.694
Währungsänderungen	4.010	-8.077
Buchwert zum 1.1.	1.479.216	1.529.617
Zugänge	13.700	808
Wertminderungen	0	-55.219
Buchwert zum 30.6. bzw. 31.12.	1.492.916	1.475.206
Kumulierte Zu-/Abschreibung zum 30.6. bzw. 31.12.	421.623	424.751
Anschaffungskosten	1.914.539	1.899.957

Die Zugänge resultieren aus dem Erwerb der im Kapitel Veränderungen des Konsolidierungskreises, beginnend auf Seite 30, dargestellten Tochterunternehmen.

Die Wertminderungen im Vorjahr betrafen die CGU-Gruppen Rumänien und Türkei.

2. KAPITALANLAGEN

Zusammensetzung	30.6.2019	31.12.2018
in TEUR		
Grundstücke und Bauten	6.100.220	5.965.666
Anteile an at equity bewerteten Unternehmen	224.706	221.312
Finanzinstrumente	31.527.025	30.101.348
Ausleihungen und Übrige Kapitalanlagen	3.398.005	3.356.069
Sonstige Wertpapiere	28.129.020	26.745.279
Summe	37.851.951	36.288.326

2.1. Sonstige Wertpapiere

Entwicklung	Bis zur Endfälligkeit gehalten (inkl. umklassifiziert)		Zur Veräußerung verfügbar		Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet*	
	30.6.2019	31.12.2018	30.6.2019	31.12.2018	30.6.2019	31.12.2018
in TEUR						
Anschaffungskosten	2.937.383	3.127.710				
Kumulierte Abschreibung zum 31.12. der Vorjahre	-1.382	-261				
Buchwert zum 31.12. des Vorjahres	2.936.001	3.127.449	23.481.693	23.220.303	327.585	335.341
Währungsänderungen	24.101	-21.564	6.025	-20.310	773	-4.457
Buchwert zum 1.1.	2.960.102	3.105.885	23.487.718	23.199.993	328.358	330.884
Umgliederungen	0	0	-35.194	-720	-15.734	13.811
Zugänge	40.990	98.527	1.558.342	3.392.352	175.106	372.993
Abgänge/Tilgungen	-180.113	-280.313	-1.313.307	-2.270.603	-153.852	-390.045
Veränderungen Konsolidierungskreis	0	11.902	135.792	-40.789	51.330	0
Erfolgswirksam erfasste Bewertungsänderungen	0	0	0	0	-2.256	-58
Erfolgsneutral erfasste Bewertungsänderungen	0	0	1.101.475	-791.865	0	0
Wertminderungen	0	0	-9.737	-6.675	0	0
Buchwert zum 30.6. bzw. 31.12.	2.820.979	2.936.001	24.925.089	23.481.693	382.952	327.585
Kumulierte Zu-/Abschreibung zum 30.6. bzw. 31.12.	1.984	1.382				
Anschaffungskosten	2.822.963	2.937.383				

*Inklusive Handelsbestand

3. ANTEILE DER RÜCKVERSICHERER AN DEN VERSICHERUNGSTECHNISCHEN RÜCKSTELLUNGEN

Zusammensetzung	30.6.2019	31.12.2018
in TEUR		
Prämienüberträge	271.898	167.642
Deckungsrückstellung	35.954	36.966
Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	1.007.131	913.266
Rückstellung für erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung	10.351	15.246
Sonstige versicherungstechnische Rückstellungen	3.601	2.506
Summe	1.328.935	1.135.626

4. FORDERUNGEN

Zusammensetzung	30.6.2019	31.12.2018
in TEUR		
Versicherungstechnische	1.109.414	850.404
Forderungen aus dem direkten Versicherungsgeschäft	898.561	713.727
an Versicherungsnehmer	747.949	558.368
an Versicherungsvermittler	109.698	106.059
an Versicherungsunternehmen	40.914	49.300
Abrechnungsforderungen aus dem Rückversicherungsgeschäft	210.853	136.677
Nichtversicherungstechnische	720.233	712.145
Sonstige Forderungen	720.233	712.145
Summe	1.829.647	1.562.549

5. ERGEBNIS JE AKTIE (ANNUALISIERT)

		1.1.-30.6.2019	1.1.-30.6.2018
Periodenergebnis	TEUR	187.990	173.687
Andere nicht beherrschende Anteile am Periodenergebnis	TEUR	-3.996	-3.841
Nicht beherrschende Anteile am Periodenergebnis aus Gemeinnützigen Gesellschaften	TEUR	-33.004	-33.217
Periodenergebnis nach Nicht beherrschenden Anteilen	TEUR	150.990	136.629
Aliquote Zinsaufwendungen für Hybridkapital	TEUR	0	5.892
Anzahl der Aktien zum Abschlussstichtag	Stk	128.000.000	128.000.000
Ergebnis je Aktie (annualisiert)*	EUR	2,36	2,04

*Das unverwässerte entspricht dem verwässerten Ergebnis je Aktie (in EUR).

6. VERSICHERUNGSTECHNISCHE RÜCKSTELLUNGEN GESAMTRECHNUNG

Zusammensetzung		30.6.2019	31.12.2018
in TEUR			
Prämienüberträge		1.960.316	1.502.697
Deckungsrückstellung		22.434.919	22.106.049
Vertraglich garantierte Leistungen		20.892.045	20.775.376
Zugeteilte und zugesagte Gewinnanteile		751.713	710.143
Latente Deckungsrückstellung		791.161	620.530
Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle		5.707.004	5.439.941
Rückstellung für Prämienrückerstattung		1.813.386	1.386.197
Erfolgsabhängige Prämienrückerstattung		353.369	353.832
Erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung		60.558	70.181
Erfolgswirksame latente Gewinnbeteiligung*		337.008	336.676
Erfolgsneutrale latente Gewinnbeteiligung*		1.062.451	625.508
Sonstige versicherungstechnische Rückstellungen		68.529	71.025
Summe		31.984.154	30.505.909

*Die latente Gewinnbeteiligung ist ausschließlich der erfolgsabhängigen Prämienrückerstattung zuzuordnen.

7. NICHTVERSICHERUNGSTECHNISCHE RÜCKSTELLUNGEN

Zusammensetzung		30.6.2019	31.12.2018
in TEUR			
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		539.005	539.241
Sonstige nichtversicherungstechnische Rückstellungen		302.972	328.252
Summe		841.977	867.493

8. VERBINDLICHKEITEN

Zusammensetzung	30.6.2019	31.12.2018
in TEUR		
Versicherungstechnische	878.017	876.824
Verbindlichkeiten aus selbst abgeschlossenem Geschäft	624.641	683.409
gegenüber Versicherungsnehmern	359.263	463.218
gegenüber Versicherungsvermittlern	211.958	191.828
gegenüber Versicherungsunternehmen	52.028	28.363
aus Finanzversicherungsverträgen	1.392	0
Abrechnungsverbindlichkeiten aus dem Rückversicherungsgeschäft	192.288	124.962
Depotverbindlichkeiten aus in Rückversicherung gegebenem Geschäft	61.088	68.453
Nichtversicherungstechnische	3.795.885	3.399.838
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.222.303	1.230.601
Sonstige Verbindlichkeiten	2.573.582	2.169.237
Summe	4.673.902	4.276.662

ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

9. VERRECHNETE PRÄMIEN

Verrechnete Prämien Gesamtrechnung	1.1.-30.6.2019						Summe
	Kfz-Kasko- versicherung	Kfz- Haftpflicht- versicherung	Sonstige Sach- versicherung	Lebensver- sicherung – laufende Prämien	Lebensver- sicherung – Einmal- prämien	Kranken- versicherung	
in TEUR							
Österreich	169.753	188.700	859.020	646.538	136.769	215.379	2.216.159
Tschechische Republik	125.835	156.759	258.290	319.707	24.573	7.926	893.090
Slowakei	53.618	78.234	62.419	90.477	116.368	6.208	407.324
Polen	97.301	128.856	180.621	86.960	43.899	6.473	544.110
Rumänien	77.714	46.772	51.345	24.893	29.767	4.388	234.879
Baltikum	52.104	66.726	64.302	29.886	10.987	33.092	257.097
Ungarn	9.477	24.695	40.217	41.409	18.149	9.284	143.231
Bulgarien	31.493	17.376	29.887	16.848	6.178	23.024	124.806
Türkei/Georgien	19.809	22.597	53.824	0	0	15.280	111.510
Sonstige CEE	25.545	50.350	60.984	37.530	29.900	14.465	218.774
Übrige Märkte	0	0	65.429	41.096	57.571	0	164.096
Zentrale Funktionen	0	0	827.423	10.933	0	11.710	850.066
Konsolidierung							-718.466
Gesamt	662.649	781.065	2.553.761	1.346.277	474.161	347.229	5.446.676

Verrechnete Prämien Gesamtrechnung	1.1.-30.6.2018						Summe
	Kfz-Kasko- versicherung	Kfz- Haftpflicht- versicherung	Sonstige Sach- versicherung	Lebensver- sicherung – laufende Prämien	Lebensver- sicherung – Einmal- prämien	Kranken- versicherung	
in TEUR							
Österreich	162.530	188.108	822.059	643.454	144.264	209.618	2.170.033
Tschechische Republik	123.500	149.388	264.393	305.849	31.605	6.917	881.652
Slowakei	55.035	79.524	64.094	85.481	112.456	5.228	401.818
Polen	85.010	108.062	121.577	96.032	39.217	5.265	455.163
Rumänien	67.834	97.306	51.103	23.463	27.888	5.147	272.741
Baltikum	35.086	57.134	39.658	26.747	8.819	25.793	193.237
Ungarn	9.371	15.145	32.647	43.868	17.364	7.223	125.618
Bulgarien	27.598	11.127	21.823	15.660	5.404	5.730	87.342
Türkei/Georgien	16.432	22.696	56.861	0	0	20.526	116.515
Sonstige CEE	22.996	44.948	51.825	30.458	26.582	8.313	185.122
Übrige Märkte	0	0	62.188	39.134	48.424	0	149.746
Zentrale Funktionen	0	0	799.278	8.807	0	11.599	819.684
Konsolidierung							-708.407
Gesamt	605.392	773.438	2.387.506	1.318.953	462.023	311.359	5.150.264

10. FINANZERGEBNIS EXKLUSIVE AT EQUITY BEWERTETER UNTERNEHMEN

Zusammensetzung	1.1.-30.6.2019						
	Österreich	Tschechische Republik	Slowakei	Polen	Rumänien	Baltikum	Ungarn
in TEUR							
Laufende Erträge	355.006	42.429	23.241	12.135	10.422	4.476	2.378
Erträge aus Zuschreibungen	3.307	4.323	563	3.975	220	587	0
davon Rückführung Wertminderungen	0	0	0	0	0	0	0
Gewinne aus Abgang von Kapitalanlagen	13.678	6.530	3.648	6.016	409	1.207	524
Sonstige Erträge	27.459	6.588	646	3.880	305	67	886
Summe Erträge	399.450	59.870	28.098	26.006	11.356	6.337	3.788
Abschreibungen von Kapitalanlagen	37.926	8.360	710	1.142	860	275	238
davon Wertminderungen von Kapitalanlagen	3.053	6.229	0	0	21	0	218
Währungsänderungen	-48	1.798	-3	402	-888	-34	14
Verluste aus Abgang von Kapitalanlagen	2.212	5.500	101	201	1	18	25
Zinsaufwendungen	29.062	4.118	708	2.367	2.759	510	98
Personalrückstellung	3.302	0	0	0	0	0	0
Zinsaufwendungen aus Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	826	0	0	0	0	0	0
Zinsaufwendungen aus Finanzierungsverbindlichkeiten	199	0	0	0	0	0	0
Zinsaufwendungen aus Nachrangige Verbindlichkeiten	17.917	536	0	505	54	384	0
Zinsaufwendungen aus Leasingverbindlichkeiten	1.111	649	63	90	26	96	30
Sonstige Zinsaufwendungen	5.707	2.933	645	1.772	2.679	30	68
Übrige Aufwendungen	35.801	7.313	626	4.163	917	483	532
Managed Portfolio Fees	2.287	960	58	749	252	25	186
Aufwendungen für die Vermögensverwaltung	27.218	859	567	1.639	477	369	346
Sonstige Aufwendungen	6.296	5.494	1	1.775	188	89	0
Summe Aufwendungen	104.953	27.089	2.142	8.275	3.649	1.252	907

Zusammensetzung

1.1.-30.6.2019

	Bulgarien	Türkei/ Georgien	Sonstige CEE	Übrige Märkte	Zentrale Funktionen	Konsolidierung	Gesamt
in TEUR							
Laufende Erträge	1.887	7.829	20.383	10.304	205.643	-37.723	658.410
Erträge aus Zuschreibungen	546	0	47	12	1.102	0	14.682
davon Rückführung Wertminderungen	0	0	6	12	0	0	18
Gewinne aus Abgang von Kapitalanlagen	405	0	1.761	119	8.214	0	42.511
Sonstige Erträge	10.410	117	360	234	3.409	-820	53.541
Summe Erträge	13.248	7.946	22.551	10.669	218.368	-38.543	769.144
Abschreibungen von Kapitalanlagen	419	53	611	539	59.220	-32	110.321
davon Wertminderungen von Kapitalanlagen	0	0	53	162	0	0	9.736
Währungsänderungen	-18	-430	2.108	12	-578	141	2.476
Verluste aus Abgang von Kapitalanlagen	138	0	6	102	1.723	0	10.027
Zinsaufwendungen	242	1.725	497	156	58.412	-36.986	63.668
Personalrückstellung	0	0	0	0	420	0	3.722
Zinsaufwendungen aus Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	0	0	0	6.430	0	7.256
Zinsaufwendungen aus Finanzierungsverbindlichkeiten	71	33	0	0	23.086	-14.566	8.823
Zinsaufwendungen aus Nachrangige Verbindlichkeiten	80	0	0	0	24.777	-11.806	32.447
Zinsaufwendungen aus Leasingverbindlichkeiten	42	37	305	7	1.145	-704	2.897
Sonstige Zinsaufwendungen	49	1.655	192	149	2.554	-9.910	8.523
Übrige Aufwendungen	6.347	661	1.032	454	115.094	0	173.423
Managed Portfolio Fees	106	0	4	0	107	0	4.734
Aufwendungen für die Vermögensverwaltung	6.164	504	761	437	113.943	0	153.284
Sonstige Aufwendungen	77	157	267	17	1.044	0	15.405
Summe Aufwendungen	7.128	2.009	4.254	1.263	233.871	-36.877	359.915

Zusammensetzung

1.1.-30.6.2018

	Österreich	Tschechische Republik	Slowakei	Polen	Rumänien	Baltikum	Ungarn
in TEUR							
Laufende Erträge	355.306	50.239	21.722	10.759	9.223	3.508	2.713
Erträge aus Zuschreibungen	3.616	1.268	580	954	2	154	0
davon Rückführung Wertminderungen	0	0	0	0	0	0	0
Gewinne aus Abgang von Kapitalanlagen	44.741	22.267	5.920	2.633	398	349	99
Sonstige Erträge	26.951	11.495	729	5.691	385	52	1.249
Summe Erträge	430.614	85.269	28.951	20.037	10.008	4.063	4.061
Abschreibungen von Kapitalanlagen	23.865	4.078	1.137	3.640	844	521	168
davon Wertminderungen von Kapitalanlagen	1.913	0	0	0	0	0	159
Währungsänderungen	103	-6.299	-6	-2.288	-89	30	78
Verluste aus Abgang von Kapitalanlagen	5.104	14.158	281	475	11	232	51
Zinsaufwendungen	28.106	2.148	60	1.986	1.798	200	30
Personalarückstellung	2.976	0	0	0	0	0	0
Zinsaufwendungen aus Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	21	0	0	0	0	0	0
Zinsaufwendungen aus Finanzierungsverbindlichkeiten	1.077	0	0	0	0	0	0
Zinsaufwendungen aus Nachrangige Verbindlichkeiten	17.902	540	0	273	532	180	0
Sonstige Zinsaufwendungen	6.130	1.608	60	1.713	1.266	20	30
Übrige Aufwendungen	36.701	15.844	483	2.306	1.134	372	434
Managed Portfolio Fees	1.978	1.174	76	1.055	300	96	77
Aufwendungen für die Vermögensverwaltung	28.496	1.036	406	1.251	830	225	357
Sonstige Aufwendungen	6.227	13.634	1	0	4	51	0
Summe Aufwendungen	93.879	29.929	1.955	6.119	3.698	1.355	761

Zusammensetzung	1.1.-30.6.2018						Gesamt
	Bulgarien	Türkei/ Georgien	Sonstige CEE	Übrige Märkte	Zentrale Funktionen	Konsolidierung	
in TEUR							
Laufende Erträge	2.133	4.951	17.674	10.290	190.017	-31.409	647.126
Erträge aus Zuschreibungen	130	197	33	12	114	0	7.060
davon Rückführung Wertminderungen	0	113	14	12	0	0	139
Gewinne aus Abgang von Kapitalanlagen	637	109	2.061	683	10.285	0	90.182
Sonstige Erträge	9.785	853	529	121	1.339	0	59.179
Summe Erträge	12.685	6.110	20.297	11.106	201.755	-31.409	803.547
Abschreibungen von Kapitalanlagen	873	600	560	353	58.720	0	95.359
davon Wertminderungen von Kapitalanlagen	0	0	8	97	0	0	2.177
Währungsänderungen	8	438	5.941	2	16.280	0	14.198
Verluste aus Abgang von Kapitalanlagen	279	380	11	54	1.970	0	23.006
Zinsaufwendungen	178	852	241	145	57.420	-31.828	61.336
Personalrückstellung	0	0	0	0	375	0	3.351
Zinsaufwendungen aus Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	0	0	0	6.117	0	6.138
Zinsaufwendungen aus Finanzierungsverbindlichkeiten	72	47	17	0	23.360	-14.080	10.493
Zinsaufwendungen aus Nachrangige Verbindlichkeiten	80	0	0	0	24.794	-11.933	32.368
Sonstige Zinsaufwendungen	26	805	224	145	2.774	-5.815	8.986
Übrige Aufwendungen	6.244	501	999	456	67.973	0	133.447
Managed Portfolio Fees	81	7	4	0	170	0	5.018
Aufwendungen für die Vermögensverwaltung	6.066	348	733	440	66.346	0	106.534
Sonstige Aufwendungen	97	146	262	16	1.457	0	21.895
Summe Aufwendungen	7.582	2.771	7.752	1.010	202.363	-31.828	327.346

11. SONSTIGE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

Zusammensetzung	1.1.-30.6.2019	1.1.-30.6.2018
in TEUR		
Sonstige Erträge	76.159	66.287
Versicherungstechnisch	49.299	32.471
Nichtversicherungstechnisch	26.860	33.816
Sonstige Aufwendungen	192.412	151.490
Versicherungstechnisch	157.311	83.894
Nichtversicherungstechnisch	35.101	67.596

Der Anstieg der versicherungstechnischen Aufwendungen ist im Wesentlichen auf die Wertberichtigungen im Zusammenhang mit abgegrenzten Abschlusskosten der fondsgebundenen Lebensversicherung sowie auf die gruppenweite Einführung des neuen Standards zur Leasingbilanzierung IFRS 16 als auch auf negative Effekte aus Währungskursschwankungen zurückzuführen.

Im nichtversicherungstechnischen Ergebnis des Vorjahres wurden im Segment Rumänien Wertminderungen aus Firmenwerten in Höhe von EUR 50,1 Mio. erfasst. Nähere Erläuterungen finden Sie unter Punkt 1 Immaterielle Vermögenswerte auf Seite 30.

12. AUFWENDUNGEN FÜR VERSICHERUNGSFÄLLE

Zusammensetzung	1.1.-30.6.2019	1.1.-30.6.2018
in TEUR		
Aufwendungen für Versicherungsfälle – Gesamtrechnung	3.783.465	3.639.726
Zahlungen für Versicherungsfälle	3.597.613	3.441.574
Veränderungen der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	158.141	95.531
Veränderung der Deckungsrückstellung	-43.453	-45.414
Veränderung der sonstigen versicherungstechnischen Rückstellungen	-3.937	335
Aufwendungen für die erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung	75.101	147.700
Aufwendungen für Versicherungsfälle – Anteil Rückversicherer	-244.281	-182.017
Zahlungen für Versicherungsfälle	-238.573	-193.928
Veränderungen der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	-3.481	8.719
Veränderung der Deckungsrückstellung	1.015	0
Veränderung der sonstigen versicherungstechnischen Rückstellungen	-1.176	-221
Aufwendungen für die erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung	-2.066	3.413
Aufwendungen für Versicherungsfälle – Eigenbehalt	3.539.184	3.457.709
Zahlungen für Versicherungsfälle	3.359.040	3.247.646
Veränderungen der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	154.660	104.250
Veränderung der Deckungsrückstellung	-42.438	-45.414
Veränderung der sonstigen versicherungstechnischen Rückstellungen	-5.113	114
Aufwendungen für die erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung	73.035	151.113

13. AUFWENDUNGEN FÜR VERSICHERUNGSABSCHLUSS UND -VERWALTUNG

Zusammensetzung	1.1.-30.6.2019	1.1.-30.6.2018
in TEUR		
Abschlussaufwand	1.015.734	961.601
Provisionsaufwand [*]	719.958	677.744
Anteilige Personalaufwendungen	172.498	161.709
Anteilige Sachaufwendungen	123.278	122.148
Verwaltungsaufwand	203.135	212.831
Anteilige Personalaufwendungen	102.131	95.777
Anteilige Sachaufwendungen	101.004	117.054
Rückversicherungsprovisionen	-86.391	-83.941
Summe	1.132.478	1.090.491

^{*}Darin sind Provisionen für das direkte Versicherungsgeschäft von TEUR 671.562 (TEUR 639.420) enthalten

WEITERE ANGABEN

14. FINANZINSTRUMENTE UND BEWERTUNGSHIERARCHIEN DER ZEITWERTBEWERTUNG

Bezüglich Art und Ausmaß der sich aus Finanzinstrumenten ergebenden Risiken wird auf das Kapitel Finanzinstrumente und Risikomanagement des Konzerngeschäftsberichts 2018 ab Seite 121 verwiesen.

Zeitwerte und Buchwerte von Finanzinstrumenten und sonstigen Kapitalanlagen

Zeitwerte und Buchwerte von Finanzinstrumenten und sonstigen Kapitalanlagen	30.6.2019				Zeitwert
	Buchwert	Level 1	Level 2	Level 3	
in TEUR					
Grundstücke und Bauten exklusive Gemeinnützige Gesellschaften¹⁾	2.183.373	0	65.279	3.475.022	3.540.301
Eigengenutzte Grundstücke und Bauten	462.120	0	33.752	693.387	727.139
Als Finanzinvestition gehaltene Grundstücke und Bauten	1.721.253	0	31.527	2.781.635	2.813.162
Grundstücke und Bauten Gemeinnützige Gesellschaften	3.916.847				
Eigengenutzte Grundstücke und Bauten	4.467				
Als Finanzinvestition gehaltene Grundstücke und Bauten	3.912.380				
Ausleihungen	2.459.351	197.243	2.414.050	163.438	2.774.731
Ausleihungen	1.394.914	35.368	1.309.181	146.868	1.491.417
Umklassifizierte Ausleihungen	161.600	68.989	125.963	0	194.952
Als Ausleihungen klassifizierte Anleihen	902.837	92.886	978.906	16.570	1.088.362
Sonstige Wertpapiere	28.129.020	23.652.339	4.108.021	730.869	28.491.229
Bis zur Endfälligkeit gehaltene Finanzinstrumente	2.250.119	2.094.887	419.610	11.597	2.526.094
Bis zur Endfälligkeit gehaltene Finanzinstrumente umklassifiziert	570.860	639.302	17.792	0	657.094
Zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente	24.925.089	20.692.260	3.588.084	644.745	24.925.089
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente ²⁾	382.952	225.890	82.535	74.527	382.952
Übrige Kapitalanlagen	938.654				938.654
Kapitalanlagen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	8.437.438	8.437.438			8.437.438
Nachrangige Verbindlichkeiten	1.458.914	0	1.616.687	21.364	1.638.051
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.222.303				1.222.303
davon Gemeinnützige Gesellschaften	1.045.105				1.045.105
Finanzierungsverbindlichkeiten³⁾	1.495.530				1.495.530
davon Gemeinnützige Gesellschaften	1.422.214				1.422.214

¹⁾ Die Marktwerte werden aus internen und externen Sachverständigengutachten abgeleitet.

²⁾ Inklusive Handelsbestand

³⁾ Exklusive Verbindlichkeiten aus Leasing und Verbindlichkeiten für derivative Geschäfte

Für die Zeitwertangabe der Finanzpassiva, die überwiegend den Gemeinnützigen Gesellschaften zuzurechnen sind, wurde der Zeitwert grundsätzlich dem Buchwert gleichgesetzt (mit Ausnahme der Nachrangigen Verbindlichkeiten), da kein Markt für Liegenschaften, die dem WGG unterliegen, existiert. Gleiches gilt für deren Finanzierungsdarlehen und -schuldverschreibungen, deren Konditionen durch die Besonderheiten des gemeinnützigen Sektors geprägt sind, sodass sie in dieser Form für Unternehmen außerhalb des Sektors nicht erhältlich sind. Somit kann auch kein Markt für derartige Finanzierungsformen festgestellt werden.

Zeitwerte und Buchwerte von Finanzinstrumenten und sonstigen Kapitalanlagen

31.12.2018

	Buchwert	Level 1	Level 2	Level 3	Zeitwert
in TEUR					
Grundstücke und Bauten exklusive Gemeinnützige Gesellschaften¹⁾	2.192.347	0	67.794	3.415.254	3.483.048
Eigengenutzte Grundstücke und Bauten	454.459	0	36.498	661.745	698.243
Als Finanzinvestition gehaltene Grundstücke und Bauten	1.737.888	0	31.296	2.753.509	2.784.805
Grundstücke und Bauten Gemeinnützige Gesellschaften	3.773.319				
Eigengenutzte Grundstücke und Bauten	4.522				
Als Finanzinvestition gehaltene Grundstücke und Bauten	3.768.797				
Ausleihungen	2.455.264	171.347	2.418.648	141.824	2.731.819
Ausleihungen	1.349.605	0	1.314.694	126.613	1.441.307
Umklassifizierte Ausleihungen	179.522	82.941	125.890	0	208.831
Als Ausleihungen klassifizierte Anleihen	926.137	88.406	978.064	15.211	1.081.681
Sonstige Wertpapiere	26.745.279	22.413.671	3.861.053	756.279	27.031.003
Bis zur Endfälligkeit gehaltene Finanzinstrumente	2.371.009	2.207.471	361.127	8.684	2.577.282
Bis zur Endfälligkeit gehaltene Finanzinstrumente umklassifiziert	564.992	626.858	17.585	0	644.443
Zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente	23.481.693	19.451.543	3.396.763	633.387	23.481.693
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente ²⁾	327.585	127.799	85.578	114.208	327.585
Übrige Kapitalanlagen	900.805				900.805
Kapitalanlagen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	8.048.622	8.048.622			8.048.622
Nachrangige Verbindlichkeiten	1.458.681	0	1.534.579	21.119	1.555.698
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.230.601				1.230.601
davon Gemeinnützige Gesellschaften	1.048.047				1.048.047
Finanzierungsverbindlichkeiten³⁾	1.476.569				1.476.569
davon Gemeinnützige Gesellschaften	1.438.915				1.438.915

¹⁾ Die Marktwerte werden aus internen und externen Sachverständigengutachten abgeleitet.

²⁾ Inklusive Handelsbestand

³⁾ Exklusive Verbindlichkeiten aus Leasing und Verbindlichkeiten für derivative Geschäfte

Bewertungsprozess

Betreffend Bewertungsprozess wird auf den Konzerngeschäftsbericht 2018 Anhangsangabe 22. Finanzinstrumente und Bewertungshierarchien der Zeitwertbewertung ab Seite 184 verwiesen.

Umgliederungen von Finanzinstrumenten

Umgliederungen erfolgen entsprechend der im Konzerngeschäftsbericht 2018 in Anhangsangabe 22. Finanzinstrumente und Bewertungshierarchien der Zeitwertbewertung ab Seite 187 beschriebenen Kriterien und Zeitpunkten.

Umgliederungen von Finanzinstrumenten

30.6.2019

	Zwischen Level 1 und Level 2	Level 3 nach Level 1	Level 1 nach Level 3	Level 3 nach Level 2	Level 2 nach Level 3
Anzahl					
Zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente	31	0	1	6	1
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente*	8	0	0	1	0
Summe	39	0	1	7	1

*Inklusive Handelsbestand

Die Umgliederungen zwischen Level 1 und Level 2 sind hauptsächlich auf Änderungen in der Liquidität, der Handelsfrequenz und der Handelsaktivität sowie der Harmonisierung der Bewertungshierarchien zurückzuführen. Zusätzlich erfolgte eine

Umgliederung von Level 1 nach Level 3 auf Basis einer Änderung in der Einschätzung der Liquidität. Die Umgliederungen von Level 3 auf Level 2 sind durch Verbesserungen der Bewertungsmethodik und stärkerer Berücksichtigung marktnaher Parameter begründet. Von Level 2 nach Level 3 wurden jene Finanzinstrumente umgegliedert, deren nicht beobachtbare Inputfaktoren nunmehr einen höheren Einfluss auf die Zeitwerte haben als die beobachtbaren.

Umgliederungen von Finanzinstrumenten	31.12.2018				
	Zwischen Level 1 und Level 2	Level 3 nach Level 1	Level 1 nach Level 3	Level 3 nach Level 2	Level 2 nach Level 3
Anzahl					
Zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente	122	0	1	3	53
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente*	5	0	0	0	9
Summe	127	0	1	3	62

*Inklusive Handelsbestand

Umgliederungen von Level 1 nach Level 3 erfolgten auf Basis des Nichtvorhandenseins von Kursen bzw. von vergleichbaren zur Bewertung heranziehbarer Finanzinstrumenten. Die Umgliederungen von Level 3 auf Level 2 erfolgten aufgrund von Konsolidierungseffekten zwischen den Bewertungshierarchien. Von Level 2 nach Level 3 wurden jene Finanzinstrumente umgegliedert, deren nicht beobachtbare Inputfaktoren nunmehr einen höheren Einfluss auf die Zeitwerte haben als die beobachtbaren.

Fair-Value-Hierarchie zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Finanzinstrumenten

Bewertungshierarchie	Level 1		Level 2		Level 3	
	30.6.2019	31.12.2018	30.6.2019	31.12.2018	30.6.2019	31.12.2018
Zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente						
in TEUR						
Finanzaktiva						
Zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente	20.692.260	19.451.543	3.588.084	3.396.763	644.745	633.387
Anleihen	18.319.481	17.352.412	3.493.909	3.327.159	324.284	331.579
Aktien und andere Unternehmensbeteiligungen	472.248	413.903	4.387	35	275.061	256.439
Investmentfonds	1.900.531	1.685.228	89.788	69.569	45.400	45.369
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente*	225.890	127.799	82.535	85.578	74.527	114.208
Anleihen	128.678	51.637	73.196	62.252	47.109	71.985
Aktien und sonstige nicht festverzinsliche Wertpapiere	18.178	15.715	353	162	11.429	11.220
Investmentfonds	79.034	60.447	5.137	21.642	4.988	5.002
Derivate	0	0	3.849	1.522	11.001	26.001
Kapitalanlagen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	8.437.438	8.048.622				

*Inklusive Handelsbestand

Der nicht realisierte Ergebniseffekt (Nettogewinn bzw. -verlust) von noch im Bestand befindlichen Level-3-Finanzinstrumenten, deren Zeitwertbewertung in der Gewinn- und Verlustrechnung gebucht wird, belief sich im Berichtsjahr auf TEUR -13.435 (TEUR 44).

Nicht beobachtbare Inputfaktoren

Asset-Klasse	Bewertungsmethoden	Nicht beobachtbare Inputfaktoren	Bandbreite
Immobilien	Verkehrswert	Kapitalisierungszinssatz	1,00%–7,00%
		Mieterträge	3 TEUR–3.702 TEUR
	Discounted Cash flow	Bodenpreise	0 TEUR–6 TEUR
		Kapitalisierungszinssatz	4,00%–9,09%
Zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente	Barwertmethode Hull-White	Mieterträge	88 TEUR–4.090 TEUR
		Ratingabhängige Spreads	-0,13%–6,08%

Sensitivitäten

In Bezug auf den Wert der mit einer Level-3-Methode bewerteten Aktien (Multiple-Verfahren) geht der Konzern davon aus, dass weder alternative Inputparameter noch alternative Verfahren zu einer maßgeblichen Schwankung des Werts führen.

Die wesentlichsten Level-3-bewerteten Anleihen in der Kategorie Zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente werden durch die österreichischen, tschechischen sowie die polnischen Gesellschaften gehalten und zeigen folgende Sensitivitäten:

Zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente – Anleihen in TEUR	Beizulegender Zeitwert
Zeitwert zum 30.6.2019	318.269
Ratingabhängiger Spread +50bp	-6.347
Auswirkung auf die Gewinn- und Verlustrechnung	0
Auswirkung auf die Gesamtergebnisrechnung	-6.347

Folgende Sensitivitäten ergeben sich für einen Teilbestand aus den mit Solvency II abgestimmten Berechnungen im partiellen internen Modell:

Immobilien in TEUR	Beizulegender Zeitwert
Zeitwert zum 30.6.2019	2.819.950
Mieterträge -5 %	2.663.334
Mieterträge +5 %	2.864.939
Kapitalisierungszinssatz -50bp	2.906.642
Kapitalisierungszinssatz +50bp	2.641.064
Bodenpreise -5 %	2.730.379
Bodenpreise +5 %	2.797.268

Da Immobilien zu fortgeführten Anschaffungskosten in der Bilanz der VIG bewertet werden, würden sich negative Sensitivitäten nur bei Unterschreiten des Buchwertes der Immobilie in der Gewinn- und Verlustrechnung widerspiegeln. Eine Auswirkung auf das Sonstige Ergebnis ist nicht gegeben.

Überleitung der Vermögenswerte und Schulden/Finanzaktiva und -passiva

Bezüglich der Auswirkung der erfolgswirksam erfassten Bewertungsänderungen wird hinsichtlich des Ausweises auf Anhangsangabe 10. Finanzergebnis exklusive at equity bewerteter Unternehmen ab Seite 35 verwiesen.

Entwicklung der den Leveln zugeordneten Finanzinstrumente

Zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente

	30.6.2019			31.12.2018		
	Level 1	Level 2	Level 3	Level 1	Level 2	Level 3
in TEUR						
Zeitwert zum 31.12. des Vorjahres	19.451.543	3.396.763	633.387	20.259.701	2.696.134	264.468
Währungsänderungen	4.307	1.677	41	-16.756	-2.583	-971
Zeitwert zum 1.1.	19.455.850	3.398.440	633.428	20.242.945	2.693.551	263.497
Umgliederungen zwischen Wertpapierkategorien	-1.758	-33.436	0	8.467	456	-9.643
Umgliederung nach Level	12.022	70.618	3.062	0	869.556	451.791
Umgliederung aus Level	-57.582	-12.057	-16.063	-853.697	-446.525	-21.125
Zugänge	1.334.136	183.156	41.050	2.817.914	476.373	98.065
Abgänge	-1.155.830	-138.230	-19.247	-2.034.200	-164.112	-72.291
Veränderungen Konsolidierungskreis	135.792	0	0	7.048	35	-47.872
Erfolgswirksam erfasste Bewertungsänderungen	0	0	0	0	0	0
Erfolgsneutral erfasste Bewertungsänderungen	978.177	119.760	3.538	-735.540	-32.571	-23.754
Wertminderungen	-8.547	-167	-1.023	-1.394	0	-5.281
Zeitwert zum 30.6. bzw. 31.12.	20.692.260	3.588.084	644.745	19.451.543	3.396.763	633.387

Entwicklung der den Leveln zugeordneten Finanzinstrumente

Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente*

	30.6.2019			31.12.2018		
	Level 1	Level 2	Level 3	Level 1	Level 2	Level 3
in TEUR						
Zeitwert zum 31.12. des Vorjahres	127.799	85.578	114.208	161.289	134.613	39.439
Währungsänderungen	567	319	-113	-3.480	-998	21
Zeitwert zum 1.1.	128.366	85.897	114.095	157.809	133.615	39.460
Umgliederungen zwischen Wertpapierkategorien	-1.683	-17.902	3.851	-7.484	20.678	617
Umgliederung nach Level	0	11.356	0	0	13.771	58.245
Umgliederung aus Level	-7.967	0	-3.389	-13.771	-58.245	0
Zugänge	160.407	3.397	11.302	277.000	12.171	83.822
Abgänge	-109.958	-5.985	-37.909	-279.976	-36.722	-73.347
Veränderungen Konsolidierungskreis	51.330	0	0	0	0	0
Erfolgswirksam erfasste Bewertungsänderungen	5.395	5.772	-13.423	-5.779	310	5.411
Erfolgsneutral erfasste Bewertungsänderungen	0	0	0	0	0	0
Zeitwert zum 30.6. bzw. 31.12.	225.890	82.535	74.527	127.799	85.578	114.208

*Inklusive Handelsbestand

Entwicklung der Level 3 zugeordneten Finanzpassiva	Nachrangige Verbindlichkeiten	
	30.6.2019	31.12.2018
in TEUR		
Zeitwert zum 31.12. des Vorjahres	21.119	21.732
Währungsänderungen	230	-158
Zeitwert zum 1.1.	21.349	21.574
Umgliederung nach Level 3	0	0
Umgliederung aus Level 3	0	0
Erfolgswirksam erfasste Bewertungsänderungen	15	-455
Erfolgsneutral erfasste Bewertungsänderungen	0	0
Zeitwert zum 30.6. bzw. 31.12.	21.364	21.119

15. MITARBEITERANZAHL

Mitarbeiterstand	30.6.2019	31.12.2018
Anzahl		
Außendienst	13.745	13.885
Innendienst	12.694	12.062
Summe	26.439	25.947

Die angegebenen Mitarbeiterzahlen sind Durchschnittswerte auf Basis Full-Time Equivalent.

Im Segment Zentrale Funktion sind 694 Mitarbeiter (31. Dezember 2018: 685) der Gemeinnützigen Gesellschaften enthalten.

16. GESCHÄFTSVORFÄLLE MIT NAHESTEHENDEN PERSONEN UND UNTERNEHMEN

Nahestehende Unternehmen und Personen

Nahestehende Unternehmen stellen die im Konzerngeschäftsbericht 2018 in Anhangsangabe 26. Beteiligungen – Details ab Seite 194 aufgelisteten verbundenen Unternehmen, Gemeinschaftsunternehmen und assoziierten Unternehmen dar. Weiters sind die Vorstände und Aufsichtsräte der VIG Holding als nahestehende Personen zu qualifizieren. Der Wiener Städtische Versicherungsverein hält direkt und indirekt rd. 71,54 % (rd. 71,49 %) und damit die Mehrheit der Stimmrechte an der VIG. Aufgrund der dadurch gegebenen Beherrschung handelt es sich daher ebenfalls um ein nahestehendes Unternehmen und deren Vorstände sowie Aufsichtsräte gelten als nahestehende Personen.

Die Erläuterungen zum Vergütungsschema für Vorstandsmitglieder sind im Konzerngeschäftsbericht 2018 in Anhangsangabe 23. Mitarbeiteranzahl und Personalaufwendungen ab Seite 190 zu finden.

In den Berichtsperioden erhielten Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats keine Vorschüsse und Kredite bzw. hafteten keine Kredite aus.

Haftungen für Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats bestanden in den Berichtsperioden ebenfalls nicht.

Geschäftsvorfälle mit dem Wiener Städtische Versicherungsverein

Der Wiener Städtische Versicherungsverein ist Hauptaktionär der VIG. Er hat die Rechtsform eines Versicherungsvereins auf Gegenseitigkeit, welcher auf Grundlage des Versicherungsaufsichtsgesetzes den Versicherungsbetrieb ausgegliedert hat und somit nicht mehr operativ im Versicherungsgeschäft tätig sein darf. Aufgrund der seinerzeitigen Auslagerung an die Wiener Städtische Versicherung AG hat dieser lediglich seine Aufgaben als Mehrheitseigentümer der VIG Holding wahrzunehmen, wodurch sich nur Leistungsverrechnungen von untergeordneter Bedeutung mit dem VIG-Konzern ergeben. Diese

füßen auf Dienstleistungsvereinbarungen zwischen der VIG Holding und dem Wiener Städtische Versicherungsverein zur Verrechnung von Leistungen aus Interner Revision, Konzernrechnungswesen und Personalgestellung sowie der Vermietung von Büroräumlichkeiten, die auf dem Grundsatz der Fremdüblichkeit beruhen.

Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Unternehmen

Mit nicht konsolidierten verbundenen und assoziierten Unternehmen bestehen vor allem Finanzierungen und Leistungsverrechnungen.

Offene Posten mit nahestehenden Unternehmen	30.6.2019	31.12.2018
in TEUR		
Ausleihungen	130.885	122.754
Assoziierte Unternehmen	923	1.257
Nicht in den Konzernabschluss einbezogene Tochterunternehmen	129.962	121.497
Forderungen	299.766	278.296
Mutterunternehmen	254.694	238.414
Assoziierte Unternehmen	2.165	2.580
Nicht in den Konzernabschluss einbezogene Tochterunternehmen	42.907	37.302
Verbindlichkeiten	246.091	234.610
Mutterunternehmen	231.539	214.125
Assoziierte Unternehmen	2.771	1.899
Nicht in den Konzernabschluss einbezogene Tochterunternehmen	11.781	18.586
Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Unternehmen	30.6.2019	31.12.2018
in TEUR		
Ausleihungen	4.049	54.481
Assoziierte Unternehmen	923	492
Nicht in den Konzernabschluss einbezogene Tochterunternehmen	3.126	53.989
Forderungen	31.725	74.216
Mutterunternehmen	8.726	24.296
Assoziierte Unternehmen	1.314	6.858
Nicht in den Konzernabschluss einbezogene Tochterunternehmen	21.685	43.062
Verbindlichkeiten	95.720	194.323
Mutterunternehmen	26.106	58.463
Assoziierte Unternehmen	20.534	46.675
Nicht in den Konzernabschluss einbezogene Tochterunternehmen	49.080	89.185

Veränderungen der offenen Posten, welche aus einer Konsolidierungskreisänderung resultieren, werden nicht als Geschäftsvorfall dargestellt.

Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Personen

Bei den Offenen Posten, Geschäftsvorfällen und GuV-bezogenen Posten gegenüber nahestehenden Personen handelt es sich um unwesentliche Beträge.

17. WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Es gab keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

Zusätzliche Angaben nach dem Versicherungsaufsichtsgesetz (VAG)

VERRECHNETE PRÄMIEN – GESAMTRECHNUNG NACH BILANZABTEILUNGEN (INKL. KONSOLIDIERUNGSEFFEKTE)

Schaden- und Unfallversicherung	1.1.-30.6.2019	1.1.-30.6.2018
<i>in TEUR</i>		
Direktes Geschäft	3.168.061	2.995.348
Unfallversicherung	215.029	199.678
Krankenversicherung	53.529	37.221
Landfahrzeug-Kaskoversicherung	662.649	605.392
Schienenfahrzeug-Kaskoversicherung	1.524	1.432
Luftfahrzeug-Kaskoversicherung	3.536	3.569
See- und Flussschiffahrt-Kaskoversicherung	7.663	6.247
Transportgüterversicherung	31.175	31.397
Feuer- und Elementarschädenversicherung	616.010	589.231
Sonstige Sachschädenversicherungen	293.793	282.540
Haftpflichtversicherung für Landfahrzeuge mit eigenem Antrieb	781.065	773.438
Frachtführerhaftpflichtversicherung	11.672	9.018
Luftfahrzeug-Haftpflichtversicherung	3.923	3.308
See- und Flussschiffahrt-Haftpflichtversicherung	1.922	1.615
Allgemeine Haftpflichtversicherung	299.287	285.337
Kreditversicherung	1.453	2.510
Kautionsversicherung	21.998	20.935
Versicherung für verschiedene finanzielle Verluste	75.658	68.872
Rechtsschutzversicherung	32.554	31.039
Beistandsleistung-Reiseversicherung	53.621	42.569
Indirektes Geschäft	180.744	114.617
See-, Luftfahrt- und Transportversicherung	7.426	6.054
Sonstige Versicherungen	161.608	96.964
Krankenversicherung	11.710	11.599
Summe	3.348.805	3.109.965
Lebensversicherung	1.1.-30.6.2019	1.1.-30.6.2018
<i>in TEUR</i>		
Laufende Prämien direkt	1.334.467	1.316.409
Einmalprämien direkt	471.498	461.458
Direktes Geschäft	1.805.965	1.777.867
davon Verträge mit Gewinnbeteiligung	755.565	763.885
davon Verträge ohne Gewinnbeteiligung	228.242	223.558
davon Verträge fondsgebundene Versicherung	789.070	774.706
davon Verträge indexgebundene Versicherung	33.088	15.718
Indirektes Geschäft	12.561	10.322
Summe	1.818.526	1.788.189
Krankenversicherung	1.1.-30.6.2019	1.1.-30.6.2018
<i>in TEUR</i>		
Direktes Geschäft	279.295	252.060
Indirektes Geschäft	50	50
Summe	279.345	252.110

KENNZAHLEN NACH BILANZABTEILUNGEN

	1.1.-30.6.2019				1.1.-30.6.2018			
	Schaden/ Unfall	Leben	Kranken	Gesamt	Schaden/ Unfall	Leben	Kranken	Gesamt
in %								
Kostenquote	31,46	21,84	14,70	26,84	31,58	20,60	14,30	26,22
Schadenquote	64,91				64,75			
Combined Ratio	96,38				96,33			

Erklärung des Vorstands

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte Konzernzwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Zwischenlagebericht des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigsten Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahrs und ihrer Auswirkungen auf den Konzernzwischenabschluss, bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahrs und bezüglich der offenzulegenden wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen vermittelt. Eine vollständige Prüfung beziehungsweise eine prüferische Durchsicht des Zwischenberichts durch einen Abschlussprüfer ist nicht erfolgt.

Wien, 12. August 2019

Der Vorstand:



Prof. Elisabeth Stadler
Generaldirektorin,
Vorstandsvorsitzende



Komm.-Rat Franz Fuchs
Vorstandsmitglied



Dr. Judit Havasi
Vorstandsmitglied



WP/StB Mag. Liane Hirner
CFO, Vorstandsmitglied



Mag. Peter Höfing
Vorstandsmitglied



Dr. Peter Thirring
Vorstandsmitglied

Zuständigkeitsbereiche des Vorstands:

Prof. Elisabeth Stadler: Leitung des VIG-Konzerns, Strategische Fragen, Generalsekretariat, Asset Management, Treasury/Kapitalmarkt, Beteiligungsmanagement, Europäische Angelegenheiten, Konzernkommunikation & Marketing, Group Sponsoring, Bankenkooperation, Personalmanagement, Konzernentwicklung & Strategie; Länderverantwortung: Österreich, Tschechische Republik

Komm.-Rat Franz Fuchs: Ertragssteuerung Kfz-Versicherung; Länderverantwortung: Moldau, Polen, Rumänien, Ukraine

Dr. Judit Havasi: Planung & Controlling, Recht, Group IT, Datenmanagement und Prozesse, Ertragssteuerung Personenversicherung, Asset Risk Management; Länderverantwortung: Ungarn

WP/StB Mag. Liane Hirner: Finanz- und Rechnungswesen; Länderverantwortung: Deutschland, Weißrussland

Mag. Peter Höfing: Firmen- und Großkundengeschäft, Vienna International Underwriters (VIU), Konzernrückversicherung; Länderverantwortung: Albanien inkl. Kosovo, Bosnien-Herzegowina, Bulgarien, Kroatien, Montenegro, Nordmazedonien, Serbien, Baltikum

Dr. Peter Thirring: Externe aktive Rückversicherung; Länderverantwortung: Georgien, Liechtenstein, Slowakei, Türkei

Der **Gesamtvorstand** ist verantwortlich für die Agenden des Enterprise Risk Management, Group Aktuariat, Group Compliance, Internal Audit sowie Investor Relations.

Impressum

HINWEISE

Dieser Bericht enthält auch zukunftsbezogene Aussagen, die auf gegenwärtigen, nach bestem Wissen vorgenommenen Einschätzungen und Annahmen des Managements der VIENNA INSURANCE GROUP AG Wiener Versicherung Gruppe beruhen. Angaben unter Verwendung der Worte „Erwartung“ oder „Ziel“ oder ähnliche Formulierungen deuten auf solche zukunftsbezogenen Aussagen hin. Die Prognosen, die sich auf die zukünftige Entwicklung des Unternehmens beziehen, stellen Einschätzungen dar, die auf Basis der zur Drucklegung des Zwischenberichts vorhandenen Informationen gemacht wurden. Sollten die den Prognosen zu Grunde liegenden Annahmen nicht eintreffen oder Risiken in nicht kalkulierter Höhe eintreten, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den Prognosen abweichen.

Bei der Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

Der verkürzte Halbjahresfinanzbericht wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt, um die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben in allen Teilen sicherzustellen. Rundungs-, Satz- und Druckfehler können dennoch nicht ganz ausgeschlossen werden.

Selbstverständlich sind in den Texten immer Frauen und Männer ohne jegliche Diskriminierung gleichwertig gemeint.

Der verkürzte Halbjahresfinanzbericht kann in deutscher und englischer Sprache als PDF-Datei von unserer Internetseite unter www.vig.com/de/downloads heruntergeladen werden.

Redaktionsschluss: 12. August 2019

Projektkoordination: Investor Relations, Mag. (FH) Sylvia Machherndl

Gestaltung: Investor Relations und

Egger & Lerch Corporate Publishing/velcom GmbH

Fotos: Ian Ehm

Illustration: Kobza and the Hungry Eyes GmbH

Druck: Print Alliance HAV Produktions GmbH

Wirtschaftliches Umfeld und Ausblick: CEE Equity Research,

Erste Group Bank AG

Inhouse produziert mit firesys

ANSCHRIFT

VIENNA INSURANCE GROUP AG
Wiener Versicherung Gruppe
Investor Relations
Mag. (FH) Nina Higatzberger-Schwarz
Schottenring 30
1010 Wien
Tel.: +43 (0) 50 390-21920
Fax: +43 (0) 50 390 99-21920
E-Mail: investor.relations@vig.com

HERAUSGEBER UND MEDIENINHABER

VIENNA INSURANCE GROUP AG
Wiener Versicherung Gruppe
Schottenring 30, 1010 Wien
Firmenbuchnummer: 75687 f
Handelsgericht: Wien
Internet: www.vig.com

17PG008/1H19